

Shizaya <3

Von Hiyume

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1	.....	2
Kapitel 2: Kapitel 2	.....	6
Kapitel 3: Kapitel 3	.....	10
Kapitel 4: Kapitel 4	.....	14
Kapitel 5: Kapitel 5	.....	17
Kapitel 6: Kapitel 6	.....	21
Kapitel 7: Kapitel 7	.....	26
Kapitel 8: Kapitel 8	.....	29
Kapitel 9: Kapitel 9	.....	34
Kapitel 10: Kapitel 10	.....	37
Kapitel 11: Kapitel 11	.....	41

Kapitel 1: Kapitel 1

Hallo, ich bin rika1010 und das ist meine erste FF zu Durarara!! ^^

Gleich mal zu Anfang, ich hab Durarara nie gesehen XD

Alles was ich von den Charas weiß hab ich irgendwo mal auf geschnappt und ein paar kleine Infos hab ich von Google :D

Also nicht wundern wenn sie etwas anders als im Anime sind, wollt ich nur mal sagen.
^^

Joa, ansonsten hoffe ich das euch die FF gefällt.

Und nun viel Spaß beim lesen :3

Es ist ein wunderschöner Tag. Die Sonne scheint hell und verbreitet eine angenehme Wärme. Es ist nicht zu heiß, was einen dazu bringt das Wetter zu genießen. In Ikebukuro geht alles seinen geregelten Gang und alles ist friedlich. Wäre da nur nicht eine Sache.

„I-ZA-YA!“ hört man Jemanden schreien und kurz darauf fliegt ein Getränkeautomat durch die Luft. Ein Typ mit dunklen Haaren und einer Jacke rennt grinsend durch die Gegend, während er von einem Kerl mit blonden Haaren verfolgt und mit Gegenständen beschossen wird.

„Komm schon Shizu – chan, so erwischst du mich doch nie. Streng dich an.“ kommt es von dem Dunkelhaarigen.

„Halt bloß deine Fresse, ich kriege dich schon, du Floh!“ brüllt nun sein Verfolger der wirklich wütend aussieht.

Nach einer ganzen Weile bleibt der Dunkelhaarige, der wohl Izaya heißt, stehen und grinst den Blondenen an, der nur wenige Meter vor ihm stehen bleibt.

„Shizuo, streng dich an. So macht das doch keinen Spaß.“ sagt Izaya und nun reißt Shizuo ein Straßenschild aus dem Boden.

„Wenn du stehen bleibst schlage ich dafür um so fester zu, versprochen.“ kommt es von Shizuo der nun mit dem Schild ausholt. Doch Izaya bleibt natürlich nicht stehen und haut wieder ab, was den Blondenen aufregt.

„Bleib endlich mal stehen, du Vollidiot! Ich will dir den Schädel einschlagen!“ schreit Shizuo und rennt ihm nach.

Doch irgendwie verliert er Izaya dann aus den Augen.

„Scheiße, wo ist der Pisser denn nun?“ fragt sich Shizuo selbst als er dann ein Mädchen rufen hört.

„Hey Shizuo!“ ruft ein Mädchen das zu Shizuo kennt. Der Blonde dreht sich zu ihr und guckt sie etwas genervt an.

„Warum schaust du denn so genervt?“ fragt das Mädchen, die übrigens Erika heißt.

„Ach, egal.“ kommt es von Shizuo der sich schon denken kann wie sie reagiert wenn er ihr sagen würde was los war. Aber das muss er auch gar nicht, das findet Erika auch so heraus.

„War etwa Izaya hier?“ fragt sie und ihre Augen fangen an zu leuchten. Shizuo guckt nun etwas zur Seite und winkt ab.

„Nein, wie kommst du darauf?“ kommt es von dem Blondem und nun leuchten die Augen von Erika noch mehr.

„Er war da.“ sagt sie und dann streckt sie beide Arme in die Luft.

„Kyaaa! Shizaya!“ ruft sie und genau wegen dem wollte Shizuo nicht das sie es weiß.

„Hör auf so was durch die Gegend zu brüllen!“ meckert Shizuo worauf Erika sofort still ist und die Hände schnell sinken lässt. Sie guckt etwas entschuldigend, aber dem Blondem ist klar das sie sich das niemals abgewöhnen wird. Sie ist eben eine Fujoshi und daran wird sich nichts ändern.

„Sorry, Shizuo.“ kommt es von Erika die etwas ängstlich guckt. Würde wohl jeder wenn man Jemanden gegenübersteht der einen ganz leicht zerquetschen könnte. Shizuo seufzt nur und guckt sich dann um.

„Ich hab den Floh echt aus den Augen verloren.“ sagt der Blonde wohl mehr zu sich selbst. Nur blöd das Erika das gehört hat und das bringt sofort wieder ihre Augen zum leuchten.

„Er war also wirklich da.“ kommt es von ihr begeistert und Shizuo straft sie mit einem finsternen Blick.

„Überleg dir ja was du von dir gibst.“ sagt der Blonde worauf Erika kurz ängstlich auf quiekt. Aber Erika kommt auch gar nicht dazu etwas zu sagen denn Celty kommt auf ihren Motorrad angefahren und bleibt bei ihnen stehen.

„Hallo Celty.“ kommt es gleich von Erika und da holt Celty ihren PDA aus der Tasche auf den sie etwas eintippt und es den Beiden zeigt.

„Hallo ihr Beiden.“ steht auf dem PDA und wäre Shizuo nicht so genervt würde er ihr auch hallo sagen. Und genau da tippt sie wieder etwas auf ihr PDA und zeigt es Shizuo.

„War Izaya wieder mal da?“ fragt sie und Shizuo nickt nur, worauf sie verstehen kann warum er genervt ist. Izaya und Shizuo verstehen sich wirklich überhaupt nicht.

„Wie auch immer, wenn du ihn wieder siehst, versuch nicht alles zu zerstören.“ tippt Celty auf ihr PDA und zeigt es Shizuo von dem nur ein -Tzz- kommt. Danach fährt Celty auch weiter was Shizuo jetzt gerade auch lieber ist.

„Du Shizuo?“ kommt es von Erika worauf der Blonde sie anguckt.

„Was?“ fragt er und sie guckt ihn mit großen Augen an.

„Wärst du böse wenn ich eine Fanfiction über dich und Izaya schreibe?“ will sie wissen doch eigentlich müsste ihr klar sein wie Shizuo darauf reagiert. Er packt sich eine Mülltonne und hält sie ober sich.

„Wage es ja nicht!“ brüllt er und bevor er die Tonne schmeißen kann rennt Erika schreiend weg. Er beruhigt sich nun wieder und will die Tonne hinstellen, doch mitten in der Bewegung hält er inne. Denn er sieht auf der anderen Straßenseite Izaya der gemütlich an einer Wand lehnt und ihm grinsend zu winkt.

Sofort hebt Shizuo die Mülltonne wieder hoch und schießt sie mit voller Wucht zu Izaya der wie so oft ausweichen kann.

„Ach komm schon! Bleibt doch mal stehen!“ faucht Shizuo doch Izaya grinst ihn nur an. Nun reißt Shizuo wieder ein Schild aus dem Boden und rennt zu Izaya der diesmal stehen bleibt worauf Shizuo vor ihm stehen bleibt und ihn wirklich giftig anschaut.

„Warum bist du denn so böse, Shizu – chan?“ fragt Izaya gespielt unschuldig.

„Das weißt du ganz genau! Überall wo es Ärger gibt kannst ja nur du daran beteiligt sein!“ schreit er den Kleineren an. Izaya zuckt nur mit den Schultern während er gelassen die Hände in den Jackentaschen hat.

„Ich kann ja nichts dafür wenn die Probleme immer da auftauchen wo ich bin.“ sagt Izaya lächelnd.

„Und wie du das kannst, du bist ein Höllenkind!“ brüllt er Izaya an der den Blondem nun etwas verwirrt anschaut.

„Ein Höllenkind?“ fragt Izaya der diese Beleidigung von ihm noch nie gehört hat.

„Ja, Höllenkind! Du kommst direkt aus der Hölle um mir die Seele aus dem Leib zu saugen und um sie dann genüsslich fressen zu können!“ faucht Shizuo und Izaya guckt ihn mit großen Augen an, doch dann lacht er.

„Du bist echt gut, Shizu – chan.“ kommt es von Izaya der das gerade echt lustig findet.

„Hör auf dich lustig zu machen, du Floh!“ meckert Shizuo und da guckt Izaya ihn an. Kurz darauf legt Izaya eine Hand an die Wange von Shizuo, was den Blondem etwas verwirrt.

„Ich glaube du brauchst mal Sex damit du nicht immer so sauer bist.“ kommt es von Izaya und da macht Shizuo große Augen. Das hat Izaya doch gerade nicht wirklich zu dem Blondem gesagt, oder?

„Shizayaaaa!“ hören sie Jemanden jubeln und sie wissen Beide das es Erika ist. Ist die vorhin nicht weg gerannt? Anscheinend ist sie aber wieder zurück gekommen. Im Moment ist Shizuo das auch egal, denn er will nun Izaya einfach eine klatschen.

Und das fest.

So fest das er ihm den Schädel zertrümmert.

Shizuo holt nun mit dem Schild aus doch bevor er was machen kann wirft sich Izaya einfach an ihn und legt seine Arme um Shizuo. Izaya lächelt ihn an und das Ganze verwirrt den Blondem wirklich sehr.

„Schlag mich doch, Shizu – chan.“ kommt es von Izaya der nun ein Haarsträhne aus Shizuos Gesicht streicht. Der Blonde kann nichts anderes tun als verwirrt dazu stehen und zu versuchen zu kapiieren was hier gerade ab geht. Doch dann löst sich Izaya von ihm und geht ein paar Schritte zurück.

„Haha, du müsstest jetzt dein dämliches Gesicht sehen.“ kommt es von Izaya der dann lacht. Anscheinend wollte er Shizuo nur verarschen und das macht den Blondem wieder sauer.

„I-ZA-YA!“ brüllt er und da rennt Izaya wieder davon. Shizuo fetzt ihm das Straßenschild nach was er die ganze Zeit in der Hand hatte. Doch leider trifft es nur eine Wand wo es stecken bleibt. Diesmal rennt Shizuo ihm aber nicht nach, dazu hat er jetzt keinen Bock das er dieser Kakerlake folgt. Nein, er geht einfach nach Hause und versucht wieder etwas runter zu kommen. Ob die Beiden sich jemals irgendwie verstehen werden? Wohl eher nur wenn ein Wunder geschieht.

Fortsetzung folgt.....

Ich: So, das war das erste Kapitel und ich hoffe das es nicht so total schlecht geworden ist XD

(Shizuo kommt mit schnellen Schritten auf mich zu)

Shizuo: Sag mal hast du sie noch alle?!

Ich: A...Aber warum denn? Ich hab doch nichts schlimmes gemacht. (Ängstlich guck)

Shizuo: Nichts schlimmes?! Was sollte der Scheiß mit einer FF von Izaya und mir?!

(Achso, das regt ihn auf.)

Ich: Aber ihr passt doch so gut zusammen und so. (Er packt mich am Kragen)

Shizuo: Du lässt das oder ich bring dich um!

(Oje, ihm passt das wohl echt nicht. Schnell von ihm los reiße)

Ich: Also Leute bis bald, ich muss mal eben flüchten. Bye. (Schnell weg renn)

Shizuo: Bleib stehen! Warte nur bis Izaya das erfährt der bringt dich auch um!

(Bis zum nächsten Kapitel ^^)

Kapitel 2: Kapitel 2

Hallo Leute. ^^

Ich hab es letztens geschafft vor Shizuo zu flüchten. °^°

Das heißt auch das es wieder ein neues Kapitel gibt.

Hoffe mal es gefällt euch :3

Izaya der vor Shizuo davon gelaufen ist, hat natürlich bemerkt das der Blonde ihm nicht mehr folgt. Nun wird er langsamer und bleibt sogar dann ganz stehen. Er dreht sich um und schaut in die Richtung aus der er gekommen ist. Izaya seufzt und steckt seine Hände in die Jackentaschen. Mittlerweile findet es Izaya schade das er und Shizuo immer streiten. Früher fand er das wirklich witzig, aber seit einiger Zeit findet er das nicht mehr so toll. Klar, er mag es den Blondem wütend zu machen, aber Izaya würde doch gerne andere Seiten von ihm sehen. Und das liegt an einem großen Geheimnis das Izaya in sich trägt. Izaya weiß nicht mehr wann und warum das angefangen hat, aber irgendwann musste er feststellen das er Gefühle für Shizuo hat. Am Anfang wollte Izaya das einfach nicht wahr haben, aber es ist jetzt schon ein ganzes Jahr so und ab streiten kann er es nicht mehr. Er ist also in Shizuo verliebt, nur sagen wird er ihm das ganz bestimmt nicht.

Schon gar nicht nach dem Test den Izaya heute mit dem Blondem gemacht hat. Das Izaya sich so an ihn geworfen hat, das hat er nur gemacht um zu sehen wie Shizuo darauf reagiert. Aber so geschockt und verwirrt wie der Blonde geguckt hat, steht es für Izaya eigentlich schon fest das Shizuo nicht das gleiche empfindet wie er. Es wundert Izaya eigentlich nicht das es so ist. Er begreift ja selbst nicht wie er sich ihn Shizuo verlieben konnte, aber es ist nun mal so. Er hat damit gelernt zu leben, das er von Shizuo gehasst wird. Wenn er dem Blondem sagen würde was er empfindet, dann würde zu dem Hass den Shizuo gegen ihn hegt bestimmt noch Verachtung dazu kommen. Izaya weiß das er diese Situation zwischen ihnen nicht ändern kann, deswegen belässt er alles so wie es ist. Er ärgert Shizuo und der jagt ihn durch die Gegend. Alles soll so bleiben wie es ist und wenn Izaya Glück hat, werden seine Gefühle vielleicht irgendwann verschwinden.

Zwei Tage später, steht Izaya in seinem Zimmer und schaut aus dem Fenster. Es regnet. An solchen Tagen denkt Izaya besonders daran, warum er nichts zwischen Shizuo und ihn ändern kann. Er würde es nie zugeben, aber das Shizuo ihn hasst, das macht ihn doch oft zu schaffen. Zu oft überlegt er ob er was daran ändern kann, aber wie sollte er das denn machen? Er kann ja wohl schlecht zu Shizuo gehen und sagen – Hey, lass uns doch Freunde sein - oder so. Der Blonde würde sich doch nur verarscht vorkommen wenn Izaya so was machen würde. Auf keine Art und Weise würde Izaya

es schaffen sich Shizuo an zu nähern, von daher kann er es doch auch gleich vergessen. Früher hat er es genossen von Shizuo gehasst zu werden, aber durch diese Gefühle, von denen er einfach nicht begreift von wo sie kommen, hat sich alles verändert. Aber das alles muss Izaya für sich behalten. Er hat keinen dem er das anvertrauen könnte und Shizuo ist der Letzte dem er das freiwillig sagen würde.

Doch nun seufzt Izaya und packt sich seine Jacke die er anzieht. Die Kapuze zieht er über seinen Kopf und geht nach draußen. Da er keinen Regenschirm dabei hat wird er total nass, aber das ist ihm gerade egal. So ein Wetter lässt ihn immer wieder nachdenken und es passt auch gerade zu seiner Stimmung. Er ist niedergeschlagen und er ist sich sicher das, selbst wenn die Sonne scheinen würde, sich seine Stimmung jetzt gerade nicht ändern würde. Schon Scheiße wenn man unglücklich verliebt ist. Dabei dachte Izaya immer das er solche Gefühle gar nicht entwickeln könnte. Doch plötzlich schießt an ihm etwas vorbei. Als er begreift das eben ein Straßenschild an ihm vorbei gezischt ist, weiß er sofort da dies nur von einer Person kommen kann. Nun dreht sich Izaya um und kann Shizuo entdecken. Der Blonde ist nicht wirklich nass, von daher muss er irgendwo drunter gestanden haben, weil er auch keinen Schirm bei sich hat. Vielleicht war er ja in dem Café das hier in der Straße liegt.

„Scheiße. Fast hätte ich dich getroffen.“ kommt es von Shizuo der ihn frech angrinst. Eigentlich würde Izaya ja jetzt einen blöden Spruch von sich lassen, aber dazu ist er gerade echt nicht in Stimmung. Vor Shizuo hat er sich noch nie so niedergeschlagen gezeigt, aber was soll's? Ändern würde das ja so wieso nichts.

„Was denn mit dir los? Kein blöder Spruch? Nicht mal ein kleines Kommentar?“ fragt Shizuo dem das etwas verwirrt, das Izaya nichts sagt und so niedergeschlagen guckt. Eigentlich hätte Shizuo ja begreifen müssen das was nicht stimmt, denn Izaya hätte sonst garantiert bemerkt das Shizuo da ist und etwas nach ihm schießt. Und so fragt sich Shizuo warum Izaya das heute nicht bemerkt hat.

„Was willst du denn nun hören? Soll ich mich nun freuen das du mich verfehlt hast?“ kommt es von Izaya der dabei versucht zu lächeln. Nur sieht das Lächeln nicht wirklich echt aus. Diese miese Stimmung will aber auch nicht verschwinden, was Izaya auch gerade etwas nervt.

„Sag mal, wer bist du denn? Izaya kannst du nicht sein, der würde mich schon verarschen.“ sagt Shizuo der dabei etwas den Kopf schüttelt. Und genau durch diesen Satz wird Izayas Stimmung noch schlechter. Er wusste ja das sich nie etwas zwischen ihnen ändern könnte. Man merkt es doch an der Aussage von Shizuo. So bald Izaya ihn nicht verarscht, nervt oder gar bis zum geht nicht mehr ärgert, da glaubt Shizuo gleich das es nicht Izaya ist. Wie soll man denn da jemals eine Bindung schaffen? Richtig. Niemals.

Izaya seufzt nun und guckt Shizuo an. Doch dann grinst er frech.

„Shizu – chan, dich kann man ja leicht verwirren. Ist wohl so bei einem Vollidioten. Mich wundert das du bei deiner Blödheit nicht immer wieder gegen eine Mauer rennst.“ kommt es von Izaya und sofort guckt Shizuo sauer. Wie leicht man den Blondinen doch wütend machen kann. Eigentlich wollte das Izaya ja nicht, aber was sollte er sonst tun? Wenn Shizuo es doch schon so verwirrt wenn Izaya nichts blödes sagt, wie soll er dann jemals mit ihm normal reden? Alles was nichts mit Beleidigungen, oder Gemeinheiten zu tun hat, würde Shizuo verwirren und vermutlich abschrecken.

Von daher ist es wohl das Beste wenn Izaya einfach gemein wie immer ist. Es ist immerhin besser als Shizuo zu verschrecken und vielleicht so noch weniger zu sehen als ohnehin schon.

Bevor Shizuo aus rastet und Gegenstände nach Izaya schießt, möchte der Kleine noch eine Frage stellen. Ihm ist eigentlich klar, was Shizuo antworten wird. Trotzdem möchte er es direkt aus Shizuos Mund hören.

„Shizu – chan?“ fängt er an und der Blonde guckt etwas fragend, doch man merkt ihm noch an das er sauer ist.

„Was, du Floh?“ kommt es von Shizuo und da schaut Izaya ihm direkt in die Augen.

„Wie sehr hasst du mich?“ fragt Izaya und versucht dabei zu lächeln, damit Shizuo denkt das die Antwort nicht so wichtig wäre. Den Blondem verwirrt die Frage aber er knurrt dann und geht zu dem Getränkeautomat der gleich neben ihm steht. Er stemmt den Automaten hoch und guckt dabei Izaya sauer an, der nur dasteht und darauf wartet das der Blonde das Teil auf ihn schießt.

„Ich hasse dich mehr als alles andere. Du bist das schlimmste was es auf der Erde gibt, du Höllenkind.“ antwortet Shizuo schließlich. Izaya versucht so zu tun als würden ihm diese Worte nicht treffen, aber das ist wohl leichter gesagt als getan.

„Ich weiß.“ sagt Izaya leise und guckt dann zu Boden. Shizuo versteht gerade nicht warum Izaya so komisch ist, vermutlich lässt ihn auch das gerade zögern. Dabei wollte er den Automaten doch auf Izaya schießen, doch warum tut er es nicht?

Izaya dreht sich nun um und geht einfach weg, ohne darauf zu achten ob Shizuo ihm den Getränkeautomat nach schießt. Doch der Blonde hat das nicht vor, er ist etwas verwirrt und lässt den Automaten einfach wieder sinken und schaut Izaya nach bis dieser um die Ecke biegt. Nun geht Izaya wieder nach Hause wo er seine total nasse Jacke in eine Ecke schmeißt. Er verschwindet im Bad wo er seine Klamotten auszieht die ebenfalls total nass sind. Nun stellt er sich unter die Dusche und lässt das warme Wasser über seinen Körper laufen.

„Ich hasse dich mehr als alles andere. Du bist das schlimmste was es auf der Erde gibt, du Höllenkind.“ hört er in seinen Gedanken. Eigentlich würden ihm solche Worte nicht zu schaffen machen, aber da er sicher ist das Shizuo es auch so meint, tut ihm das doch weh. Nun sinkt er auf seine Knie und lehnt sich gegen die Wand. Izaya hätte echt nicht gedacht das ihm solche Worte so treffen können. Aber vielleicht liegt das nur daran das er heute so wieso schon nicht gut gelaunt war. Und dann spürt er Tränen über seine Wangen laufen, doch er redet sich ein das es einfach das Wasser ist das auf ihn herab regnet.

Fortsetzung folgt.....

Ich: Dieses Kapitel dreht sich ganz schön um Izaya. Und seine Gefühle für Shizuo, der sie nicht erwidert. Ach armer Izaya, das du sogar weinen musst. °^°
(Spürt ein Stupsen an der Schulter und dreht sich um)

Ich: Scheiße.... Ich meine, hallo Izaya.
(Er guckt mich finster an)

Izaya: Ich wollte Shizu – chan nicht glauben das du eine FF über ihn und mich schreibst. Aber nachdem ich hier in dem Kapitel heulend in der Dusche hocken soll, bin ich echt kurz davor dir den Hals durch zu schneiden. (Er schnappt sich sein Messer und droht mir damit)

Ich: Ich hab keine Angst vor dir, oder deinem Messer. (Doch hab ich schon XD)

Izaya: Bist du sicher?
(Er grinst hinterhältig)

Ich: Leute, wir sehen uns. (Schnell weg renn) XD

Izaya: Ich kriege dich schon und dann schneide ich dir das Hirn raus!

(Wenn ich überlebe sehen wir uns ja dann beim nächsten Kapitel XD)

Kapitel 3: Kapitel 3

Omg Leute, ich hab überlebt XD

Izaya ist nicht dazu gekommen mir mein Hirn raus zu schneiden, was auch gut ist. o.o
(Hätte er glaub ich ja so wieso nicht gemacht XD)

Ich sollte wohl echt aufpassen das die nicht mit kriegem das ich immer noch an der FF weiter schreibe. :D

Also joa, ich hoffe euch gefällt das Kapitel. ^^

Izaya der durch ein paar Sonnenstrahlen geweckt wird, macht langsam die Augen auf. Er dreht sich auf den Rücken worauf ihm gleich etwas schwindelig wird. Nun merkt er auch das er etwas Halsweh hat.

„Was denn heute los?“ sagt er zu sich selbst und merkt gleich das sich seine Stimme etwas komisch an hört. Trotzdem setzt er sich nun auf und schlendert zum Bad. Eigentlich hat er nichts besonderes vor, aber er will trotzdem raus gehen. Um frische Luft zu schnappen und so. Er macht sich dann auch fertig und verlässt das Haus. Izaya ist auch froh das seine Jacke auch getrocknet ist. Und das obwohl sie einfach in einer Ecke gelegen hatte.

Er geht nun durch die Straßen und je länger er unterwegs ist, um so mehr merkt er das ihm warm wird und Kopfweg bekommt er auch. Ab und zu muss er auch stehen bleiben weil ihm schwindelig ist, aber das er nach Hause geht und sich einfach ausruht, darauf kommt er nicht. Irgendwann sieht er ein Mädchen das ihm durch aus bekannt vorkommt. Kein Wunder, es ist Erika. Als das Mädchen ihn entdeckt läuft sie zu ihm und grinst ihn an.

„Hallo Izaya.“ grüßt sie ihn fröhlich.

„Hi.“ kommt es von Izaya und Erika merkt sofort das seine Stimme komisch klingt.

„Was ist los? Deine Stimme klingt komisch.“

„Ach was, es ist nichts.“

„Aber du siehst nicht gut aus. Bist du krank?“ will sie wissen doch er schüttelt nur den Kopf. Aber eigentlich hat sie recht. Izaya fühlt sich nicht gut und mittlerweile atmet er auch schon etwas schwer. Ist er etwa wirklich krank geworden?

„I-ZA-YA!“ hören die Beiden Jemanden schreien. Es ist wirklich klar das das nur Shizuo sein kann, der dann auch schon zu ihnen kommt. Der Blonde guckt Izaya gleich wütend an.

Wow, jetzt will er mich schon umbringen ohne das ich was getan habe. - denkt sich Izaya.

„Shizuo, warum bist du denn so sauer?“ fragt Erika doch die wird gekonnt von ihm ignoriert. Izaya lehnt sich nun etwas an die Wand, aber nur weil er Angst hat gleich um

zu kippen.

„Ich weiß nun was deine Aktion gestern sollte. Deine Frage ob ich dich hasse, sollte ja nämlich klar gewesen sein. Du hast das nur gefragt um mich zu verwirren, du Floh.“ kommt es von Shizuo, der wirklich denkt das Izaya ihn damit verarschen wollte. Izaya grinst nun schwach und legt nun auch eine Hand an die Wand. Es geht ihm echt nicht gut und langsam schwimmt auch alles vor seinen Augen.

„Du bist dumm, Shizu – chan. Du bist wirklich so verdammt dumm.“ sagt Izaya schwach. Diesmal meinte er das nicht als Beleidigung. Er meint damit nur das Shizuo nicht begreift was ab geht, doch sagen kann er ihm das auch nicht. Genau deswegen versteht das Shizuo auch falsch und er wird richtig wütend. So schnappt sich Shizuo ein Straßenschild und zielt damit auf Izaya. Doch kurz bevor das Schild den Kleineren trifft, stoppt Shizuo und schaut Izaya verwirrt an.

„Was soll das?!“ fragt Shizuo wütend und genervt zugleich.

„Was denn?“ will Izaya wissen der nun zu Boden guckt. Ihm ist echt schwindelig und sein Körper beginnt zu zittern obwohl ihm eigentlich heiß ist. Wenn das so weiter geht, kann er bald nicht mehr aufrecht stehen.

„Wieso versuchst du nicht aus zu weichen?! Willst du etwa verdroschen werden?!“ kommt es laut von Shizuo.

„Ich kann es nicht.“ antwortet Izaya und das stimmt auf zwei Arten. Er kann es nicht weil sein Körper es gerade nicht zulässt, er ist ja froh das er noch nicht umgekippt ist. Und das zweite ist, das er es einfach nicht mehr will. Er will nicht immer nur mit Shizuo streiten, doch wie soll er ihm das denn sagen? Am Besten ist es wenn er einfach versucht weg zu rennen, so das Shizuo wenigsten glaubt alles wäre wie immer.

Izaya versucht sich nun von der Wand ab zu stoßen und stehen zu bleiben. Doch es ist echt anstrengend für ihn und seine Beine zittern echt stark. Und nun setzt er wieder sein typisches Lächeln auf.

„Ich muss ja nicht ausweichen, du Depp triffst ja so wieso nicht.“ kommt es von Izaya was Shizuo wieder wütend macht. Nun packt Shizuo ihn mit einer Hand an der Schulter und drückt ihn fest gegen die Wand. Mit der anderen Hand hält er nun das Schild hoch und schaut Izaya wütend an.

„Dann halte ich dich eben fest, dann treffe ich sicher.“ kommt es von Shizuo. Doch Izaya legt nun eine Hand an seinen Kopf und er atmet richtig schwer. Seine Wangen werden rot und statt die Hand von Shizuo weg zu drücken, hält er sich daran sogar fest.

„Was ist los?“ fragt Shizuo der das eben nicht ganz kapiert.

„Ich glaube er ist krank.“ mischt sich nun Erika ein die die ganze Zeit mit leuchtenden Augen da gestanden hat. Sie liebt es wenn Shizuo und Izaya auf einander treffen.

„Krank? Das ist ja nichts neues.“ sagt Shizuo und blickt kurz zu Erika. Die jedoch fuchelt mit ihren Händen herum und guckt dabei komisch. So wie sie guckt erinnert sie an einen Fisch.

„So meinte ich das nicht!“ meckert sie.

„Was denn dann?“ will Shizuo wissen.

„Ich glaube er hat sich erkältet.“ sagt nun Erika und da guckt Shizuo wieder zu Izaya der mit letzter Kraft versucht stehen zu bleiben. Izaya guckt den Blonden an, auch wenn er ihn mehr verschwommen sieht. Doch da ändert sich etwas in Shizuos Blick was Izaya etwas überrascht gucken lässt. Irgendwie sieht Shizuo besorgt aus, oder

täuscht das? Izaya redet sich jedenfalls ein das er sich das nur eingebildet hat.

„Na ja, wenn er sich nicht wehren kann, macht es keinen Spaß ihn zu töten.“ kommt es von Shizuo.

„Das ist deine einzige Sorge?!“ meckert Erika der es gar nicht passt das Shizuo den Kleineren nicht einfach in die Arme nimmt. Wenn Erika so darüber nachdenkt würde Shizuo und auch Izaya sie umbringen wenn die nur wüssten was sie manchmal für Gedanken zu den Beiden hat. Besser darüber nie ein Wort verlieren.

Doch ohne Erika zu antworten, hebt er Izaya hoch und trägt ihn in seinen Armen wie eine Prinzessin. Sofort leuchten Erikas Augen, doch sie hält besser die Klappe.

„Was soll das? Lass mich runter, du Monster.“ kommt es von Izaya schwach. Eigentlich gefällt ihm das ja, aber das darf er vor Shizuo doch nicht zeigen.

„Halt die Klappe!“ meckert Shizuo ihn gleich an und dann wird Izaya auch ohnmächtig. Nun geht Shizuo einfach los und Erika folgt ihm.

„Wo gehst du denn mit ihm hin?“ will sie wissen.

„Ich bringe ihn nach Hause.“ antwortet er doch dann bleibt er stehen. Nun guckt Erika ihn verwirrt an.

„Was ist?“ fragt sie und er guckt sie an.

„Ich hab keine Ahnung wo er wohnt.“ antwortet Shizuo und Erika fällt die Kinnlade runter.

„Und wo willst du ihn dann hinbringen? Ich weiß nämlich auch nicht wo er wohnt.“ kommt es von ihr.

„Tja, dann bringe ich ihn eben zu mir.“ sagt er und da leuchten wieder Erikas Augen.

„Kyaaaa!“ gibt sie einen Laut von sich und Shizuo ist genervt. Er geht los und als er merkt das sie ihnen folgt dreht er sich zu ihr um.

„Du bleibst da.“ kommt es von dem Blondem worauf Erika enttäuscht guckt.

„Aber wieso denn?“

„Weil du mir mit deinem, kyaaa, am Arsch gehst.“

„Das ist doch nur ein Ausdruck meiner Freude.“

„Dann steck dir deine Freude sonst wo hin.“ kommt es von Shizuo der Erika dann einfach stehen lässt.

„Gemein.“ sagt sie und schmolzt etwas.

Fortsetzung folgt.....

Erika: Kyaaa, ich liebe dich dafür das du diese FF schreibst! XD
(Sie umarmt mich dabei)

Ich: Äh, schön oder so.
(Sie von mir weg schieb)

Erika: Und im nächsten Kapitel sind sie bei Shizuo zu Hause und da können sie....

Ich: Warum hörst du mitten im Satz auf zu reden?
(Sie zeigt hinter mich und ich drehe mich um)

Ich: Oje.
(Shizuo und Izaya gucken uns finster an)

Shizuo: Anscheinend muss ich dir deinen Kopf einschlagen. Ansonsten wirst du ja nie mit dieser verdammten FF aufhören.

Erika: Diese FF ist super also halt die Klappe!
(Shizuo guckt sie böse an, was ihr aber egal ist)

Shizuo: Was hast du gesagt?

Erika: Das diese FF toll ist und du gefälligst mit Izaya da herum machen sollst. O^O

Izaya: Okay, wir bringen zu erst Erika um und dann die Andere.
(Shizuo und Izaya verfolgen nun Erika)

Ich: Tja, da die Drei beschäftigt sind kann ich ja flüchten. XD Bis bald Leute. (^-^)/

Kapitel 4: Kapitel 4

Halluuu ^^

Ich bin wieder da und hab euch ein weiteres Kapitel mit gebracht :D

Viel Spaß beim lesen :3

Shizuo trägt Izaya nun zu seiner Wohnung, da er ja nicht weiß wo Izaya wohnt. Vor seiner Wohnung muss er Izaya auf seine Schulter legen um so eine Hand frei zu haben und so mit die Tür öffnen zu können. Sobald er drinnen ist stößt er mit einem Fuß die Tür zu und geht in sein Schlafzimmer wo er Izaya ins Bett legt. Nun zieht er dem Kleineren die Schuhe so wie die Jacke aus und deckt ihn zu. Danach holt er eine Schüssel mit kaltem Wasser und ein Tuch das er nass macht und dann auf Izayas Stirn legt. Nun geht er aus dem Schlafzimmer und lässt Izaya einfach mal schlafen.

Etwa zwei Stunden später will Shizuo mal nach dem Floh schauen, worauf er ins Schlafzimmer geht. Da kann er Izaya entdecken der mittlerweile die Decke auf den Boden geschmissen hat. Er liegt am Rücken und schläft noch und Shizuo geht näher zu ihm. Da sieht er das das Hemd von Izaya etwas hoch gerutscht ist und so kann er den Bauch von dem Kleinen sehen. Nun setzt sich der Blonde an den Rand des Bettes und beobachtet Izaya. Es ist das erste Mal, das er ihn so beobachtet. Shizuo schaut sich das Gesicht von dem Kleineren genau an. Die Wangen sind leicht gerötet was wohl am Fieber liegt. Außerdem atmet er etwas schwer das merkt Shizuo vor allem als er auf Izayas Brust schaut und sieht wie schnell sie sich hebt und wieder senkt. Shizuos Blick bleibt dann auf Izayas Bauch haften und nur wenige Sekunden später legt er sanft eine Hand darauf.

Wow, was für weiche Haut er hat. - denkt sich Shizuo. Er lässt seine Hand nun eine Weile dort liegen, doch dann beginnt er den Bauch leicht zu streicheln. Aber als Izaya ein wohliges seufzen von sich gibt, hört der Blonde damit auf und guckt Izaya nun ins Gesicht.

Nun wandert seine Hand zu dem Gesicht von Izaya wo er die Hand an seine Wange legt. Er streicht dann eine Haarsträhne aus dem Gesicht des Kleineren, doch dann zieht er seine Hand zurück.

„Was mache ich hier eigentlich?“ fragt er sich leise selbst, doch er muss zugeben das Izaya ihm doch etwas gefällt. Zu mindestens vom Körper her, aber das würde er nie zugeben. Shizuo steht nun auf, hebt die Decke auf und legt sie wieder über Izaya. Danach macht er das Tuch wieder feucht und legt es auf die Stirn von dem Floh. Shizuo will nun wieder aus dem Zimmer gehen, doch als er sich umdreht guckt er geschockt. Erika steht nämlich im Türrahmen und ihre Augen funkeln so stark wie noch nie. Eigentlich würde er sie jetzt anschreien, aber das würde Izaya sicher auf wecken. So schiebt er das Mädels aus dem Raum und schließt die Tür. Danach schaut er sie sauer an.

„Was machst du in meiner Wohnung?“ fragt er genervt.

„Ich wollte sehen was du so mit Izaya anstellst und da du nicht abgeschlossen hast war es leicht hier rein zu kommen.“ antwortet Erika und Shizuo schiebt sie Richtung Ausgang.

„Warte mal, wo schiebst du mich denn hin?“ kommt es von Erika die sich dagegen wehrt.

„Du verschwindest hier.“

„Das geht nicht, ich will sehen was du mit Izaya machst.“ sagt sie und nun reicht es ihm.

„Was soll ich denn bitte mit ihm machen, du Nudel?!“ brüllt er sie an worauf sie ängstlich auf quiekt.

„Na ja, mir würde da schon was einfallen.“ kommt es von ihr worauf sie etwas frech guckt.

„Ich warte das er wach wird damit ich ihn nach Hause bringen kann! Schließlich geht es mich nichts an was mit ihm ist und bis dahin gucke ich das er mir nicht verreckt! Also komm mir nicht mit deinen blöden Ideen!“ meckert Shizuo und da grinst ihn Erika an.

„Ach ja? Das sah aber vorhin anders aus.“ sagt sie und kichert dann etwas. Shizuo stockt kurz der Atem, bevor seine Wangen etwas rot werden.

„Ich hab nichts gemacht, ich hab mich nur um ihn gekümmert! Aber wenn du dann mit solchen Sprüchen kommst sollte ich ihn einfach abkratzen lassen! Ist mir so wieso egal was mit ihm passiert!“ brüllt er Erika.

„Ja ja, glaub ich dir sofort.“ kommt es von ihr und wenn er nicht sehen würde das sie an ihm vorbei schaut, würde er sie jetzt mit einem Tritt vor die Tür schmeißen.

Er guckt nun wo Erika hinschaut und hinter sich kann er Izaya sehen der an der Wand lehnt und noch immer fertig aussieht.

„Endlich bist du wach.“ sagt Shizuo und Izaya blickt zu Boden. Der Blonde kann den Blick nicht richtig beurteilen, aber irgendwas ist in Izayas Blick was Shizuo gar nicht gefällt.

„Ist das hier deine Wohnung?“ fragt Izaya und Shizuo nickt. Nun steuert Izaya den Ausgang an und da gucken ihn Beide verwirrt an.

„Was hast du denn vor?“ will Erika wissen.

„Ich gehe nach Hause.“ antwortet Izaya der zur Tür taumelt.

„Aber du kannst kaum stehen, wie willst du es da nach Hause schaffen?“ fragt Erika besorgt und versucht Izaya dabei zurück zu halten.

„Ich pack das schon, also lass mich in Ruhe!“ faucht er Erika an die zurück zuckt. Shizuo fragt sich warum er sich so aufregt und er versteht auch nicht warum Izaya so verzweifelt und irgendwie traurig guckt. Doch er kann ihn so nicht gehen lassen, Izaya schafft es niemals so nach Hause.

„Hey Floh, bleib hier du kannst so nicht nach Hause. Das schaffst du nicht.“ kommt es von Shizuo und genau da versucht Izaya noch mehr vorwärts zu kommen. Der Blonde geht nun zu Izaya und packt ihn am Oberarm.

„Komm schon, hör auf damit.“ sagt Shizuo und da guckt Izaya ihn wütend an.

„Lass mich los! Ich gehe, ob du es willst oder nicht!“ schreit Izaya ihn an worauf seine Stimme versagt. Das schreien hat seinem Halsweh wohl echt nicht gut getan. Shizuo hebt den Kleineren nun hoch und obwohl sich Izaya wehrt, trägt Shizuo ihn zurück ins Schlafzimmer wo er ihn ins Bett legt. Izaya zappelt noch immer und versucht auch

nach Shizuo zu treten, doch der Blonde wehrt einfach ab.

„Hör jetzt auf, oder ich fessele dich ans Bett!“ faucht Shizuo ihn dann an und da beruhigt sich Izaya etwas. Der Kleinere dreht ihm nun den Rücken zu worauf Shizuo seufzt. Er deckt Izaya zu und da Izaya anscheinend nun liegen bleibt, geht er aus dem Zimmer.

Izaya liegt nun hier und weiß nicht was er denken soll. Da wird er vorhin wach und hört Shizuo sagen das er ihn verrecken lassen würde. Diese Worte haben ihn getroffen. Deswegen wollte Izaya weg, er will Shizuo nicht nerven wenn dieser ihn doch eh nur loswerden möchte. Aber dann fragt er sich warum Shizuo ihn nicht gehen lässt. Doch nun liegt er wieder hier im Bett des Blondes. Er kann den Duft von Shizuo riechen und es gefällt ihm, aber zu gleich zeigt es ihm nur wieder wie unerreichbar der Blonde für ihn ist. Er zieht die Decke nun weiter hoch und versucht nicht zu weinen. Und irgendwann schläft er ein so das er gar nicht mehr merkt wie ihm die Tränen über die Wangen laufen.

Fortsetzung folgt.....

Ich: Ach Izaya, irgendwie tust du mir ja fast ein wenig Leid. O^O

Izaya: Das will ich doch auch hoffen wenn du schon so einen Mist schreibst.

Ich : Oh, du bist also auch da? Hab dich gar nicht bemerkt.
(lieber mal einen Schritt von ihm weggehen)

Izaya: Wäre besser wenn du mich nicht bemerkt hättest, dann würdest du deinen Tod jetzt auch nicht mit bekommen.
(Er grinst finster und holt ein Messer raus)

Ich: Warte, ich verspreche lieb zu sein wenn du mich nicht tötest.

Izaya: Komm schon, der Tod ist bestimmt nicht so schlimm.
(Plötzlich fällt Izaya um)

Erika: Du lässt sie in Ruhe damit das klar ist! Diese FF muss fertig geschrieben werden!
(Sie hat ihm mit einem Buch eins über gezogen)

Ich: Lebt er denn noch?
(Ihn mit Fuß leicht anstubs und er bewegt sich etwas)

Ich: Okay, er lebt also renn ich lieber mal bevor er zu sich kommt. XD

(Tja, wir sehen uns dann wieder beim nächsten Kapitel. Bis bald. ^^)

Kapitel 5: Kapitel 5

So, eure rika1010 ist wieder mal da XD
Und ich bin ganz brav und hab euch ein Kapitel mit gebracht :D
Viel Spaß beim lesen.

Shizuo lässt den Kleineren ein paar Minuten allein, aber nur damit Izaya sich beruhigen kann. Er versteht ja das Izaya weg will, schließlich hassen sich die Beiden. Aber Shizuo ist ja kein schlechter Mensch, von daher kümmert er sich wohl auch um Izaya. Eigentlich hätte er Izaya ja auch nach Hause tragen können, aber das wäre für den Kleineren wohl ziemlich peinlich gewesen wenn Shizuo ihn durch die Gegend trägt und das Jeder sehen kann. Okay, Shizuo gibt es zu, für ihn wäre es auch etwas peinlich gewesen. Deswegen soll Izaya eben hier bleiben, ist ja nicht so das er nun für immer hier bleibt.

Shizuo hat Erika auch mittlerweile raus geschmissen und diesmal hat er abgeschlossen das sie auch ja nicht rein kann. Obwohl er ihr zutrauen würde das sie einbricht um zu sehen was die Beiden Jungs machen. Der Blonde versteht ja nicht was sie daran so gut findet, schließlich ist Izaya ja nur da weil Shizuo nicht weiß wo er wohnt, sonst hätte er ihn doch gar nicht erst hier her gebracht. Außerdem hassen sich die Beiden doch, also was sollten die Beiden schon anstellen? Und genau da denkt Shizuo an vorhin, wo er Izaya beobachtet hat als er geschlafen hat. Und wie er seine weiche Haut unter seinen Fingern gespürt hat. Eigentlich fand er den Anblick ziemlich schön wenn er so darüber nachdenkt. Doch warte, wieso denkt er überhaupt darüber nach? Shizuo schüttelt nun den Kopf um die Gedanken zu verdrängen. Danach holt er etwas zu trinken das er Izaya bringen will.

Nun geht er ins Schlafzimmer und stellt das Glas auf den kleinen Nachttisch. Da Izaya mit dem Rücken zu ihm liegt, geht Shizuo auf die andere Seite. Er wollte ihn nicht ansprechen denn wenn er eingeschlafen ist würde ihn das doch nur wecken. Und als der Blonde auf der anderen Seite ist muss er feststellen das Izaya wirklich schläft. Doch da ist etwas das ihn überrascht schauen lässt. Er sieht nämlich die Tränen die Izaya vergossen hat. Shizuo fragt sich warum er geweint hat. Hat er ihn denn vorhin zu fest angefasst? Nein, dann hätte er das doch gesagt. Der Blonde setzt sich nun an den Bettrand und wischt Izayas Tränen weg. Er begreift das es nicht lange her ist das er geweint hat, schließlich war er auch gar nicht lange aus dem Zimmer. Trotzdem wundert es ihm so was bei Izaya zu sehen. Denn das heißt doch wohl das der Kleinere Gefühle hat und Shizuo dachte nie das Izaya so was wie Gefühle haben könnte.

Shizuo beobachten Izaya nun eine Weile. Er weiß nicht warum er das tut, aber irgendwie gefällt es ihm das der Kleinere hier in seinem Bett liegt. Der Blonde könnte ihn jetzt so einfach umbringen und das wollte er doch schon immer. Nun legt er eine

Hand an Izayas Hals. Zuerst zögert er etwas doch dann drückt er leicht zu. Kurz bewegt sich Izaya und legt dabei im Schlaf eine Hand auf Shizuos Arm. Der Blonde will weiter zu drücken, doch irgendwas hindert ihn daran worauf er seine Hand zurück zieht.

„Wäre doch feige dich so zu töten. Und langweilig wäre es auch wenn du dich nicht wehrst.“ kommt es leise von Shizuo. Nun beobachtet er den Kleineren wieder und kurz darauf wandert seine Hand zu Izayas Wange. Er streichelt sie leicht und dann gleitet seine Hand zu Izayas Lippen. Dort legt er sanft einen Finger darauf.

Wie es wohl wäre ihn zu küssen? - fragt sich Shizuo und genau da merkt er das er rot anläuft. Schnell zieht er seine Hand zurück. Wie kommt er denn auch auf so einen Gedanken? Shizuo steht nun schnell auf und geht aus dem Raum. Er kann es nicht glauben wie der Kleine ihn so verwirren kann. Shizuo versteht nicht wie er so was denken kann, aber irgendwie gefällt ihm der Kleinere. Doch da schüttelt Shizuo den Kopf.

„Nein, ich muss diese Gedanken aus meinen Kopf kriegen. Ich hasse ihn doch.“ sagt der Blonde zu sich selbst und setzt sich auch das Sofa im Wohnzimmer. Und nun versucht er sich mit etwas fernsehen ab zu lenken.

Etwa vier Stunden später wacht Izaya auf. Er schaut sich um und ihm fällt wieder ein das er ja bei Shizuo zu Hause ist. Nun setzt er sich auf und sieht das Glas auf dem Nachttisch. Nach kurzem Zögern nimmt er es und trinkt etwas davon. Izaya muss feststellen das er das sogar wirklich gebraucht hat. Er fühlt sich auch etwas besser, deswegen steht er auf. Es klappt jedenfalls besser als vorhin und so geht er aus dem Schlafzimmer. Im Wohnzimmer entdeckt er Shizuo der ihn kurz darauf anschaut.

„Wie geht es dir?“ fragt Shizuo.

„Besser als vorhin.“ antwortet Izaya und weicht Shizuos Blick aus. Er weiß selbst nicht warum er ihn nicht ansehen kann, aber er hat das Gefühl das er seine Gefühle nicht mehr unter Kontrolle hätte wenn er ihn jetzt ansehen würde.

„Ähm, ich gehe duschen, wenn das okay ist.“ kommt es schließlich von Izaya als keiner von ihnen etwas gesagt hat.

„Ja mach nur.“ sagt Shizuo und da verschwindet Izaya im Bad, was leicht zu finden ist denn so groß ist Shizuos Wohnung auch wieder nicht.

Als Izaya fertig ist muss er feststellen das er hier gar keine Klamotten hat. Das hat er total vergessen. So schnappt er sich einfach ein Handtuch das er sich um die Hüfte schlingt. Danach geht er zurück ins Wohnzimmer.

„Shizu – chan, hast du Klamotten für mich?“ fragt er auch gleich mit seinem typischen Grinsen im Gesicht. Shizuo guckt ihn erst mal einfach nur an.

„Äh....Ja, klar.“ sagt Shizuo schließlich und steht auf. Doch vor Izaya bleibt er stehen und schaut ihn an. Der Blonde nähert sich so weit das nur wenige Zentimeter zwischen ihnen sind. Izaya blickt ihn nun an um zu sehen was in seinem Kopf vorgeht, doch er kann Shizuos Blick nicht deuten. So hat er den Blondem noch nie gesehen.

„Was ist denn?“ will Izaya wissen, doch da legt Shizuo nur sanft eine Hand auf die Schulter des Kleineren. Sein Hand wandert langsam nach unten zu seiner Brust und weiter runter zu seinem Bauch. Das lässt einen angenehmen Schauer über Izayas Rücken laufen. Beide merken wie sich die Situation anspannt, aber auf gute oder schlechte Art das wissen sie nicht.

„Was hast du vor?“ fragt Izaya fast flüsternd.

„Sei leise.“ kommt es von Shizuo der seine Hand nun an Izayas Hüfte wandern lässt

und dann weiter an seinen Rücken. Er zieht den Kleineren nun zu sich und wandert mit dem Kopf neben dem von Izaya. Shizuo atmet den Duft von Izaya ein und es gefällt ihm. Doch dann realisiert er was er hier gerade macht und geht auf Abstand.

„Äh...Ich bring dir dann mal Klamotten.“ sagt der Blonde und verschwindet mal eben. Izaya merkt das er etwas rot geworden ist, was ja auch kein Wunder ist nach dem was Shizuo gemacht hat. Doch warum hat er das gemacht? Mag Shizuo ihn doch oder bildet sich Izaya das nur ein? Izaya versucht das schnell zu verdrängen, schließlich will er sich keine falschen Hoffnungen machen. Kurz darauf kommt auch Shizuo zurück und drückt dem Kleineren Klamotten in die Hand. Izaya verschwindet damit schnell ins Bad und zieht sich an. Eigentlich fand er das ziemlich schön wie Shizuo ihn angefasst hat und sein Körper hat dabei gekribbelt. Aber na ja, er sollte das schnell vergessen, denn der Blonde hasst ihn ja. Doch Shizuo weiß selbst nicht warum er das getan hat. Als Izaya so vor ihm stand hat sich sein Hirn ausgeschaltet und er wollte ihn einfach berühren. Er hat keinen Plan was das sollte, aber es nervt ihn das er so was gemacht hat. Deswegen einfach vergessen, das ist wohl das beste.

Fortsetzung folgt.....

Ich: Aha, Shizuo mag Izayaaaaa. XD

Shizuo: Schnauze! Das stimmt nicht! Du schreibst schließlich den Scheiß also kann ich nix dafür! >-<

Ich: Ach Shizuo, gib es doch einfach zu das du ihn lieb hast. ^^

Shizuo: Nix da, ich hasse den Floh! Und wenn du mich weiter damit nervst solltest du schnell lernen weg zu rennen!

Ich: Ja ja, drohe mir nur wieder. >->

Shizuo: Heute keine Angst, oder wie? o.o

Ich: Warum auch? Izaya steht ja hinter dir und guckt böse.
(Shizuo dreht sich zu ihm um)

Izaya: Wie kannst du nur sagen das du mich nicht magst? Ich bin doch so toll. °^°

Shizuo: Äh, ja dich verkloppe ich nachher. Jetzt ist erst mal sie dran.
(Er dreht sich wieder um)

Shizuo: Was? Wo ist sie?

Izaya: Abgehauen wie so oft und jetzt hab mich lieb! >-<
(Umarmt Shizuo)

Shizuo: Bäääh, geh weg!
(Er drückt Izaya weg und haut ab)

(Ich tauche bei Izaya wieder auf)

Izaya: Siehst du? So verscheucht man das Monster. ^^

(Glaub kaum das das bei mir auch klappen würde XD Aber na ja, vielleicht probiere ich es ja mal :D Und nun, tschüssi ^^)

Kapitel 6: Kapitel 6

Hallo ^^

Ich weiß ich hab mich ne Weile nicht gemeldet.

Das lag daran das ich einige Probleme hatte und joa, bin auch umgezogen.

Aber jetzt bin ich wieder da und hab auch ein weiteres Kapitel mit gebracht :D

Viel Spaß beim lesen. ^^

Als Izaya sich nun angezogen hat, geht er zurück zu Shizuo der einfach so im Wohnzimmer steht und auf den Boden starrt. Es verwirrt Izaya das der Blonde nicht mal merkt das er nicht mehr alleine im Raum ist. Was ihn wohl so beschäftigt?

„Shizu – chan?“ fragt Izaya doch Shizuo rührt sich nicht. Nun geht Izaya zu ihm und stellt sich direkt vor ihn hin.

„Shizu – chan?“ sagt der Kleinere und erst jetzt erwacht Shizuo aus seiner Starre und guckt Izaya einfach nur an. Doch er guckt etwas verwirrt weshalb Izaya eine Hand auf seine Wange legt.

„Alles okay?“ will Izaya wissen und da nimmt Shizuo die Hand von seiner Wange und guckt den Kleineren fragend an.

„Wieso verwirrst du mich denn so?“ kommt es nun von Shizuo was Izaya überrascht schauen lässt.

„Was meinst du denn?“

„Was soll das Ganze? Willst du mich irgendwie verarschen mit alldem was du hier machst?“

„Von was redest du? Was soll das denn jetzt?“ sagt Izaya und entzieht Shizuo seine Hand und geht ein paar Schritte zurück. Das Ganze verwirrt Izaya und er weiß nicht was Shizuo jetzt eigentlich von ihm will. Er hat doch gar nichts gemacht.

„Ach vergiss es.“ sagt nun Shizuo. Der Blonde weiß ja selbst nicht was abgeht. Er hat Izaya doch immer gehasst und konnte ihn nicht annähernd in seiner Nähe ertragen. Doch seit er hier ist, stört das Shizuo gar nicht so wirklich. Außerdem muss er auch sagen das er es irgendwie gerne hat das sie mal nicht streiten. Aber das alles verwirrt ihn. Und am meisten verwirrt es ihn das er Izaya gerne bei sich haben will. Außerdem versteht er Izayas Aktionen nicht. So wie eben, wo er so besorgt aussah und ihn sogar so sanft angefasst hat. Das versteht er nicht weil er Izaya so nicht kennt. Das alles beunruhigt ihn und er findet es besser wenn Izaya bald wieder von hier verschwindet. Es soll wieder alles so werden wie vorher, da weiß er wenigstens wie das läuft, aber so ist das nur seltsam für ihn.

Izaya versteht einfach nicht was eben mit Shizuo los war. Doch er geht darauf besser nicht weiter ein, denn sonst würde sein Monster vielleicht ja wieder aus rasten und das will er jetzt nicht. Aber trotzdem würde er gerne wissen warum Shizuo so verwirrt ist und über was er so nachdenkt. Eigentlich kann es Izaya ja egal sein, aber es könnte ja auch sein das Shizuo sich überlegt wie er den Kleineren umbringt und das sollte

Izaya nun wirklich nicht egal sein. Und da spürt er ein stechen in seiner Brust. Ja, er kennt diesen Schmerz. Das ist der Schmerz der Enttäuschung. Obwohl Izaya es mittlerweile gewohnt sein sollte das er von Shizuo niemals auf diese Art und Weise beachtet wird, tut es immer wieder weh wenn er genau das feststellen muss, wie so oft schon.

Jetzt stehen die Beiden hier und machen rein gar nichts. Sie trauen sich nicht mal sich an zu sehen. Doch Izaya findet das echt unerträglich, deswegen bricht er das Schweigen.

„Also ich fühle mich schon wieder recht fit, also denke ich das ich auch nach Hause gehen kann. Auch wenn ich mit deinen Klamotten raus muss die mir irgendwie zu groß sind.“ sagt Izaya mit seinem üblichen Grinsen und schaut dabei an sich runter. Shizuo guckt nun zu ihm und merkt auch das ihm die Klamotten zu groß sind. Die Hose sieht ja mal an ihm witzig aus wenn sie ihm zu weit ist. Na ja, aber mit einem Gürtel bleibt sie wenigstens oben. Aber irgendwie gefällt es Shizuo das Izaya seine Klamotten trägt. Erst als Izaya an ihm vorbei gehen will, merkt Shizuo das er ihn ohne was zu sagen einfach nur angestarrt hat. Ohne darüber nach zu denken hält er Izaya am Arm fest um ihn auf zu halten. Der Kleinere bleibt nun stehen und schaut ihn fragend an.

„Wo willst du denn hin?“ fragt Shizuo.

„Hab ich doch gesagt. Ich gehe nach Hause.“

„Nix da.“

„Hä? Wie nix da?“ will Izaya wissen der gerade nicht checkt was mit seinem Monster abgeht. Shizuo begreift nun wie sich seine Worte angehört haben. So als wolle er ihn nicht gehen lassen, fast so wie bei einem Pärchen wo man nicht los lassen wollte. Der Blonde läuft etwas rot an und guckt zur Seite. Und als er sich eine Ausrede ausdenkt fällt ihm was ein, worauf er Izaya nun an guckt.

„Sag mal, hast du Hunger?“ fragt er nun den Kleineren. Izaya ist etwas verwirrt über den schnellen Themenwechsel doch es ist ihm recht, weil er wirklich Hunger hat.

„Ja etwas.“ antwortet Izaya und da zieht Shizuo ihn mit in die Küche. Sie ist zwar nicht groß, aber groß genug um hier noch einen kleinen Tisch stehen zu haben. Und genau bei dem Tisch platziert er Izaya der sich da hin setzt.

Nun beobachtet Izaya wie der Blonde anfängt zu kochen. Er wusste gar nicht das er das kann, denn so viel er weiß ernährte sich Shizuo nur von fertig Gerichten. Aber je länger er Shizuo beobachtet, desto mehr wird ihm klar das er nicht kochen kann. Aber es freut Izaya wirklich sehr das Shizuo es wegen ihm so sehr probiert. Genau deswegen lächelt Izaya. Shizuo bemerkt das und guckt ihn etwas böse an.

„Grins nicht so doof.“ kommt es etwas sauer von Shizuo der dann aber weiter versucht zu kochen. Er wollte eigentlich nur eine Suppe machen und stellte sich das nicht schwer vor, aber er kriegt es nicht hin. Und dann plötzlich steht Izaya neben ihm.

„Lass mich das machen.“ sagt Izaya und der Blonde überlässt ihm das Ruder, auch wenn er das nicht gerne macht. Außerdem ist Izaya noch krank da wollte er das eigentlich machen, aber tja, er ist nun mal zu blöd zum kochen.

Als Izaya fertig gekocht hat setzen sich die Beiden zum Tisch. Während Izaya sich die Suppe schmecken lässt, guckt Shizuo nur sein Essen an.

„Also wenn du nicht bald anfängst zu essen ist es eiskalt.“ sagt Izaya.

„Ich weiß, aber ich weiß nicht ob ich dem trauen soll.“ kommt es von Shizuo und da

begreift Izaya was sein Gegenüber für ein Problem hat.

„Blödmann, du warst die ganze Zeit hier und hast mir zu geguckt. Ich hab es also nicht vergiftet.“ meckert Izaya mit ihm und guckt ihn beleidigt an. Nicht nur gespielt, nein er ist wirklich etwas beleidigt.

„Das ist mir klar, ich ähm....Keine Ahnung ist nur seltsam das wir hier so normal sitzen. Ohne Streit, ohne zu versuchen den Anderen zu töten. Das ist wirklich seltsam für mich.“ sagt Shizuo und wieder treffen diese Worte Izaya. Er dachte sich das ja schon, aber gesagt zu bekommen das es für Shizuo seltsam ist macht das Ganze noch trauriger für Izaya. Er wünscht sich doch einfach nur mit Shizuo klar zu kommen, aber schon so was harmloses wie das hier scheint den Blondem zu verstören. Weil Izaya diese Tatsache schmerzt, schweigt er lieber zu dem Thema und isst einfach weiter. Doch Shizuo merkt an seinem Blick das etwas nicht stimmt.

„Ist alles okay, Floh? Geht es dir wieder schlechter?“ fragt Shizuo der natürlich überhaupt nicht checkt was Izaya trifft. Deswegen setzt Izaya sein typisches Grinsen auf, ohne es wirklich ernst zu meinen.

„Nein, alles gut.“ antwortet er und nachdem Shizuo den Kleineren kurz weiter an geguckt hat beginnt er endlich zu essen.

„Woah, das ist ja sogar gut.“ kommt es total überrascht von Shizuo. Izaya guckt ihn jedoch nur beleidigt an und sagt dazu nichts. Ehe er seinen Teller schnappt, wegräumt und aus der Küche verschwindet. Shizuo futtert nun schnell auf und schaut dann wo der Kleine geblieben ist. Er findet ihn dann im Schlafzimmer wo er einfach nur auf seinem Bett sitzt. Er merkt das Izaya einfach nur an die Wand starrt, aber da er kurz darauf zu Shizuo guckt hat er den Blondem wohl bemerkt.

„Ähm, du kannst gut kochen. Wusste ich gar nicht.“ obwohl Shizuo nur etwas sagen wollte um nicht dieser Stille ausgesetzt zu sein, merkt er sofort das sich die Luft hier anspannt. Hat er etwa was falsches gesagt? Oh ja das hat er, nur kann er eigentlich nichts dafür, schließlich weiß er nicht wie es im Inneren von Izaya aussieht.

„Klar weißt du das nicht. Wie auch wenn wir uns immer nur töten wollen?“ kommt es von Izaya in dessen Stimme man seine Wut und Verzweiflung eindeutig hören kann.

„Aber das ist doch bei uns normal. Mich erschreckt eher das, das wir uns bis jetzt hier in meiner Wohnung noch nicht getötet haben.“ sagt Shizuo und genau das ist der Funke der gefällt hat um Izaya aus ticken zu lassen. Izaya springt vom Bett, schnappt sich sein Messer das auf dem Nachttisch liegt und geht auf Shizuo los. Besser gesagt er springt ihn an so das Shizuo mit dem Rücken am Boden liegt und er auf ihm hockt. Nun drückt Izaya das Messer gegen den Hals von Shizuo.

„Ja genau, so kenne ich das.“ kommt es von Shizuo der dabei erleichtert grinst. Und das lässt Izaya noch mehr verzweifeln.

„Dir ist es also lieber wenn wir auf Ewig uns töten wollen?! Willst du das wirklich?!“ schreit Izaya ihn an. Und obwohl Shizuo das hier so besser gefällt muss er feststellen das er merkt das etwas nicht mit Izaya stimmt.

„Wieso nicht? Für mich ist es komisch wenn wir uns nicht streiten. Schließlich ist das doch seit unserer Schulzeit so zwischen uns.“ antwortet Shizuo und er weiß eigentlich nicht warum er so ruhig bleibt.

„Genau deswegen könnte sich auch nie was ändern! Weil du so verdammt stur bist! Du bist so ein verdammter Idiot! Ich hab das alles satt! Ich will nicht das wir uns immer nur umbringen wollen, ich scheiß darauf! Wenn du willst dann bring mich hier und jetzt

um, denn das wird deine letzte Chance sein!“ faucht Izaya und nimmt das Messer von Shizuo Hals weg und schließt die Augen. Er wartet darauf das Shizuo ihn nun umbringt, doch so kommt es nicht.

„Wieso sollte ich? Wenn du dich nicht wehrst macht es keinen Spaß.“ kommt es von Shizuo der den eigentlich Grund hinter Izayas Worten nicht verstanden hat. Izaya guckt nun auf Shizuo hinunter und das mit einem so leeren Blick das Shizuo etwas erschrocken guckt.

„Na schön, wie du meinst.“ sagt Izaya und steht auf. Er geht zur Tür wo er noch mal kurz stehen bleibt, aber nicht mehr zu Shizuo guckt.

„Das war das letzte mal das du mich gesehen hast, ich halte das alles nämlich nicht mehr aus. Leb wohl Shizuo.“ sagt Izaya und verschwindet auch schon aus Shizuos Wohnung. Der Blonde setzt sich nun auf und versucht zu begreifen was Izaya da gesagt hat. Er wollte sich also nie wieder blicken lassen? Na gut, so hat er ein Problem weniger. Außerdem denkt er nicht das Izaya das ernst gemeint hat. Warum sollte er auch? Schließlich macht es Izaya zu viel Spaß den Blondem zu nerven, also wird er wohl kaum verschwinden. Aber es war, so viel sich Shizuo erinnern kann, das erste mal das Izaya seinen Namen richtig ausgesprochen hat. Nun steht Shizuo auf und macht nun die Küche sauber.

Fortsetzung folgt.....

Ich: Wow, Shizuo kann mit Gefühlen anderer echt nichts anfangen. o.o

Izaya: Ja, da hast du wohl recht.
(Er wirft einen Seitenblick zu Shizuo)

Shizuo: Was ist?

Izaya: Was sein soll? Wie kannst du nur so mit mir umgehen, du Monster?!

Shizuo: Wieso fauchst du mich so an?!

Izaya: Du brüllst doch selber, du gemeiner Kerl du!

Shizuo: Ich bin gar nicht gemein! Kann ich ja nix für wenn du da nicht klar Text reden kannst!

(Ob denen klar ist das sie wegen der FF streiten und das eigentlich nichts mit ihnen zu tun hat? X'D)

Ich: Ähm Leute.
(Sie gucken mich an)

Ich: Ihr streite hier wegen der FF, also ähm, joa ich glaube nicht das euch das kümmern sollte.
(Sie gucken mich an, dann sich selber, dann wieder mich und dann werden sie rot)

Shizuo: Woah ey, wegen deiner scheiß FF kommt nur Blödsinn raus!
(Und jetzt jagt er mich durch die Gegend während Izaya nur peinlich berührt da steht)

Izaya: Ich hab echt mit dem wegen einer FF gestritten. Peinlich.

(Tja, so kann es gehen Izaya XD Ich hau dann mal ab bevor mich Shizuo erwischt, bis bald. ^^)

Kapitel 7: Kapitel 7

Wuhu, ich hab endlich weiter geschrieben XD
Ich gebe es zu, ich war zu faul zum schreiben °^°
Aber jetzt geht es ja weiter also viel Spaß beim lesen :3

Seit Izaya abgehauen ist, ist nun ein ganzes Monat vergangen. Eine ziemlich lange Zeit wenn man bedenkt wie gerne Izaya den Blondem nervt. Doch nun liegt Izaya hier in seinem Bett und starrt an die Decke. Er wollte eigentlich aufstehen, aber so wie das ganze Monat schon, hat er einfach keine Lust dazu. Doch da Izaya sich um seine Geschäfte kümmern muss, zwingt er sich auf zu stehen. Nun geht er ins Bad und als er fertig mit duschen ist, wandert er zurück in sein Schlafzimmer. Nachdem er sich Klamotten geschnappt hat guckt er sich kurz in den Spiegel.

„Ja ja, ich bin wirklich dünn geworden.“ sagt er zu sich selbst und seufzt dann. Er weiß das er eigentlich nicht so dünn sein sollte. Wenn das so weiter geht könnte das nämlich schlecht enden. Doch seit er Shizuo nicht mehr gesehen hat, fällt ihm das Essen richtig schwer. Falls er was runter kriegt dann nur wenig oder er kotzt wieder alles aus. Izaya wäre es ja auch lieber wenn es anders wäre, nur ist das im Moment wohl leichter gesagt als getan. Es trifft ihn wohl mehr als gedacht das er Shizuo nie wieder sehen will. Nein. Das war es nicht. Es war das Shizuo nicht annähernd merkt was Izaya für ihn fühlt. Das ist es was ihn so schmerzt.

Bestimmt leidet hier auch nur Izaya. Shizuo freut sich vermutlich auch noch wenn Izaya ihn nicht mehr nervt. Der Blonde bezeichnet ihn doch so wieso nur als Floh und Stinker. Also ist Shizuo bestimmt froh das er eine Plage weniger am Hals hat. Aber Izaya macht es fertig das Shizuo nie gemerkt hat das Izaya ihn so sehr mag. Aber ändern kann Izaya das ja doch nicht. Darum geht er in sein Büro und schaltet seinen PC an. Er guckt sich wie so oft im Internet um und nur wenige Minuten später entdeckt er etwas interessantes. Es ist ein Video das mit -Heiwajima- betitelt wurde. Sofort klickt Izaya es an und er kann nicht glauben was er da sieht. Shizuo ist zu sehen und er rastet ohne Grund aus und fetzt Gegenstände nach Leute die ihn nicht mal angesehen haben. Und dann kommt auch noch eine Szene in der Shizuo betrunken ist und am Straßenrand hockt und was sagt.

„Ich wette er verarscht mich....Das er nicht auftaucht ist bestimmt nur eine Falle....Er kann das doch nicht ernst gemeint haben, oder?...Wieso kommt er denn nicht?“ sagt Shizuo da anscheinend zu sich selbst und wenn Izaya kombiniert was der Blonde gesagt hat, steht eigentlich fest das Shizuo ihn da meint. Aber warum sollte Shizuo das stören das Izaya nicht da ist? Eigentlich sollte ihn das doch freuen. Aber Shizuo sieht in dem Video so aus als würde ihn das traurig machen.

Doch plötzlich taucht in dem Video Shinra vor der Kamera auf.

„Izaya, ich weiß nicht ob du das Video siehst, obwohl, ich denke du findest alles im Internet also ja, hallo erst mal. Und ich weiß nicht was zwischen dir und Shizuo war,

aber seit du weg bist benimmt er sich wirklich immer seltsam, du hast es ja gesehen. Shizuo ist sonst nie besoffen, aber irgendwie gehst du ihm wohl ab. Es wäre besser wenn du mal wieder auftauchst. Ich kann dich ja nicht mehr erreichen, aber ich würde auch gerne sehen ob es dir gut geht. Ja, also komm bitte.“ sagt Shinra und dann ist das Video aus.

Izaya versucht das eben zu verstehen. Anscheinend benimmt sich Shizuo komisch weil er weg ist und Shinra versucht mit dem Video Izaya zu erreichen. Izaya hat ja allen Kontakt abgebrochen zu Shinra, Celty und noch zu ein paar Leuten. Von daher kann man ihn ja so gut wie nicht erreichen, deswegen wohl das Video. So weit so gut, aber was soll Izaya nun machen? Wenn er hingeht endet das doch vermutlich nur so das Izaya sich damit wieder selbst verletzt. Aber wenn er nicht hingeht, legt Shizuo vielleicht noch irgendwann ganz Japan in Schutt und Asche. Doch da denkt Izaya etwas mehr nach. Wenn Shizuo so aus tickt weil Izaya nicht mehr kommt, heißt das dann das Shizuo, Izaya dann auch mag? Oder ist der Blonde nur so weil er immer rechnet das Izaya auftaucht und so ständig unter Stress steht? Egal was es ist, es verändert Shizuo und das mag Izaya nicht. Er mag sein Monster nicht wenn er so ist, schon gar nicht wenn er betrunken ist. Anscheinend muss Izaya ihn mal den Kopf waschen. Deswegen beschließt Izaya mal nach ihm zu sehen.

Izaya guckt nun wann das Video online gestellt worden ist und muss feststellen das es erst 2 Tage online ist. Noch gar nicht so lange. Doch nun macht sich Izaya fertig und geht auch schon los. Eigentlich freut er sich das er Shizuo wieder sehen wird, doch andererseits macht es ihm Angst. Schließlich weiß er nicht wie Shizuo reagieren wird wenn er auftaucht. Normalerweise wäre es kein Problem für Izaya ihn zu durchschauen, aber da Shizuo sich so komisch verhält ist das Neuland für Izaya. Eigentlich wollte Izaya sich auch gar nicht mehr blicken lassen und deswegen fragt er sich auch wie Shizuo nun reagiert. Bestimmt hat Shizuo nun gemerkt das Izaya das damals ernst gemeint hat. Doch Shizuo ist auch sehr gut darin seine Gefühle zu verstecken, außer er kann diese in Wut umwandelnd, dann sind sie für alle gleich zu sehen. Aber wenn Shizuo nun begriffen hat das Izaya das ernst meinte, das er nicht wieder kommen will, weil sie immer nur streiten, wie wird er wohl reagieren wenn Izaya nun auftaucht? Wird er ihn wieder jagen, oder kommt es vielleicht anders? Und weil Izaya genau das nicht weiß, macht ihm das Treffen Angst.

Izaya hat sich ziemlich weit von Ikebukuro aufgehalten, von daher dauert der Weg zu Shizuo auch etwas. Aber als er schließlich dort ist dauert es nicht lange bis er den Blondinen gefunden hat. Man hört nämlich was krachen und das kann ja eigentlich nur von einem kommen. Izaya geht nun in die Richtung woher der Lärm kommt und da kann er ihn auch schon sehen. Der Blonde bedroht gerade einen Kerl und Celty so wie Shinra und Erika versuchen ihn zu beruhigen, was aber nicht wirklich gut klappt. Izaya überlegt kurz wie er sich ihm gegenüber geben soll, aber die Entscheidung ist schnell getroffen. Er geht nun etwas weiterhin und setzt dann ein Grinsen auf.

„Wie ich sehe hat Shizu-chan mich vermisst. Wenn ich nicht da bin machst du ja gleich viel mehr kaputt, so was aber auch.“ kommt es von Izaya der dann kichert. Sofort schaut Shizuo zu ihm. Sein Blick ist überrascht, doch dann wird sein Blick sofort total finster.

„I-ZA-YA!!!“ brüllt er. Izaya wusste es, der Blonde will ihn wie immer umbringen. Es hat sich also nichts geändert.

Fortsetzung folgt.....

Ich: Oh ja, erschlagt mich, weil ich gerade hier aufhöre. XD

Erika: Ich glaube Shizuo würde das auch einfach so machen.

Ich: Ja der, aber der zählt jetzt nicht. Ich meinte die Leser. >->

Shizuo: Aha, ich zähle also nicht?
(Er taucht bei uns auf)

Ich: Ich sagte doch jetzt nicht, also geh auch mal weg. Ich muss den armen Izaya trösten.°^°
(Muss ich nicht weil es dem sehr gut geht XD)

Shizuo: Wieso? Ist was mit ihm? O.O

Ich: Nein, aber lustig das du dir Sorgen zu machen scheinst. XD

Erika: Shizayaaa! (°^°)/
(Shizuo guckt überrumpelt)

Shizuo: Was?! Nein, so war das nicht gemeint!

Ich: Ach ja, wie denn dann? ^^
(Er guckt mich böse an)

Shizuo: Muss ich dir nicht erklären und jetzt renn lieber.

(Okay, dann renn ich wohl besser. Macht trotzdem Spaß Shizuo zu nerven auch wenn ich immer abhauen muss XD Also dann, bis zum nächsten Kapitel ^^)

Kapitel 8: Kapitel 8

Höhö, bin wieder da XD

Wie immer hab ich ein neues Kapitel dabei. ^^

Diesmal hab ich ziemlich lange herum geschissen bis ich wusste wie ich es schreibe XD Hatte das eigentlich ganz anders geplant, aber joa, nach langem überlegen kam das hier nun dabei raus. :D Wollte Anfangs nämlich hier alles beenden, aber na ja, da das nun anders ist wird die FF länger XD Okay, hab euch genug aufgehalten, viel Spaß mit dem Kapi. ^^

„Shizu-chan, es ist gar nicht nett wie du mich begrüßt.“ kommt es von Izaya der dabei sein übliches Grinsen aufgesetzt hat und kurz mit den Schultern zuckt.

„Was erwartest du denn?! Du Arsch verschwindest einfach und wenn du wieder kommst grinst du mich gleich so bescheuert an!“ meckert, oder besser gesagt faucht Shizuo ihn an.

„Na was soll ich denn sonst tun? Soll ich dir etwa in die Arme springen, oder was?“

„Nein! Aber dein Grinsen geht mir am Arsch!“ brüllt der Blonde und nun verschwindet Izayas Grinsen. Er schaut nun total ernst was Shizuo sofort verstummen lässt.

„Okay, dann eben kein Grinsen, ist mir so wieso nicht danach.“ sagt Izaya und blickt dabei den Blondem an.

„Wieso tust du es dann, wenn du es nicht willst?“ fragt nun Shizuo und das sogar ohne zu schreien.

„Weil du das doch sonst komisch findest.“ antwortet Izaya und sofort denkt Shizuo an das was passiert ist bevor Izaya verschwunden ist. Das Erika, Celty und Shinra auch noch da sind, das ignorieren die Beiden wohl gerade.

„Na ja, es ist nun mal nicht üblich für dich, das du nicht grinst, oder mich mal nicht ärgerst.“

„Das Gespräch hatten wir ja schon.“ kommt es von Izaya der dabei zur Seite guckt.

„Izaya, hör auf damit.“ sagt Shizuo und der Kleinere guckt ihn nun verwirrt an.

„Womit denn? Ich mache doch gar nichts.“

„Hör auf damit dich zu verstecken.“

„Was meinst du denn? Drehst du jetzt ab, oder was?“ kommt es von Izaya der dabei lächelt. Doch Shizuo schaut ihn so ernst an das Izaya das Lächeln vergeht.

„Weißt du, als du weg warst, hatte ich Zeit nach zu denken. Ich hab über das, was du gesagt hast nachgedacht und ich weiß, ich bin in dieser Hinsicht nicht gerade clever, aber anscheinend bin ich wirklich so doof das ich nie gemerkt habe das du dich mittlerweile nur mit mir anfreunden willst.“ sagt Shizuo und nun ist er es der lächelt. Es ist ein sanftes Lächeln.

„Shizu-chan, du...“ fängt Izaya an doch der Blonde unterbricht ihn.

„Warte, lass mich erst ausreden.“

„Also, früher hast du mich mit Absicht geärgert, das steht fest. Aber jetzt ist das nicht

mehr so, oder? Ich meine, ich hab nicht gemerkt wann du angefangen hast das zu denken, das wir Freunde sein können, aber es ist doch so, oder? Deswegen willst du auch nicht mehr mit mir streiten und bist abgehauen.“ sagt Shizuo und Izaya kann nicht glauben was hier passiert. Nach all der Zeit hat Shizuo das endlich gemerkt und anscheinend ist er auch nicht darauf aus sich über Izaya lustig zu machen. Besser könnte es doch nicht laufen. Doch Izaya fällt das gerade schwer zu glauben und es macht ihn auch etwas Angst das Shizuo auf einmal so was sagt. Es macht ihm Angst weil er nicht weiß wie er mit ihm nun umgehen soll und das obwohl er das doch wollte. Genau deswegen reagiert Izaya auch anders als was er sollte. Einfach weil er Angst hat und nicht damit umgehen kann.

„Du redest ganz schönen Mist. Warum sollte ich auch schon mit dir befreundet sein wollen, du rastest doch nur immer aus. Außerdem ist es doch viel lustiger dich zu nerven.“ sagt Izaya und hat dabei wieder sein übliches Grinsen im Gesicht. Der Blonde guckt ihn nun ein paar Sekunden an und Izaya kommt es so vor als würde Shizuo ihn mit seinem Blick durchbohren.

„Izaya, kann es sein das du Angst hast?“ fragt Shizuo nun und Izaya kann nicht anders als überrascht zu schauen.

„Mit Gefühlen kannst du nicht so umgehen, was? Kein Wunder, bisher war dir ja auch noch nie Jemand nahe, stimmt´s?“

„Was weißt du denn schon? Von uns Beiden bist du doch derjenige der keine Ahnung von Gefühlen hat.“ sagt Izaya der sich gerade in die Enge getrieben fühlt.

„Ich hab auf das hier keinen Bock mehr. Wenn ich dich nicht mehr nerven kann, bist du nicht mehr zu gebrauchen.“ fügt Izaya nun hinzu und dreht sich um.

„Warte, hau jetzt nicht ab!“ meckert Shizuo, doch Izaya wirft ihm nur kurz einen Blick zu.

„Awww, Shizu-chan ist wie ein Hündchen, kann es einfach nicht ab wenn sein Herrchen verschwindet.“ stichelt Izaya und nun wird Shizuo wieder sauer.

„I-ZA-YA!“ brüllt er und schon kann die Hetzjagd beginnen.

Nur wenige Gassen weiter rennt Izaya in eine Seitengasse. Eigentlich wollte er das nicht, aber durch das Ausweichen von den Dingen die Shizuo ihm nach geschossen hat, ist er hier gelandet. Leider ist das eine Sackgasse und so steht er hier nun und weiß nicht wo hin. Shizuo hat ihn auch bald eingeholt und steht nun hinter ihm.

„Hab ich dich.“ kommt es von Shizuo und nun dreht sich Izaya zu ihm.

„Na schön und was hast du nun vor?“ fragt Izaya der aber sein Grinsen im Gesicht hat. Doch der Blonde antwortet nicht und rennt einfach auf Izaya zu. Der Kleinere will noch ausweichen doch da ist es zu spät. Shizuo springt praktisch auf ihn und reißt ihn zu Boden. Das was Izaya überrascht gucken lässt ist, das Shizuo ihn einfach nur fest in den Armen hält.

„Shizu-chan?“ fragt Izaya vorsichtig, der hier am Rücken auf dem kalten Boden liegt.

„Du bist so was von dämlich.“ kommt es von dem Blondem der sich fest an Izaya drückt.

„Verschwinde bitte nie wieder, ich hab mir solche Sorgen um dich gemacht.“ sagt der Blonde und nun ist Izaya wirklich geschockt. Mit dem hat er gerade wirklich nicht gerechnet.

„Du...Hast dir Sorgen gemacht?“ fragt Izaya noch mal nach.

„Ja und wie. Ich wusste ja nicht wo du bist, oder ob dir was passiert ist. Mir ist klar das wir immer streiten und so, aber das du wirklich weg gehst, das wollte ich nicht.“

„A...Aber wieso? Ich meine, was soll das auf einmal? Ich dachte es würde dich freuen wenn ich weg bin.“ kommt es von Izaya und da richtet sich Shizuo etwas auf um Izaya ins Gesicht sehen zu können.

„Das dachte ich auch, das es mich freuen würde, aber so war es nicht. Im Gegenteil, ohne dich war es kaum aus zu halten.“

„Ich verstehe das gerade alles nicht, was soll das? Willst du mich hier irgendwie verarschen?“ Izaya kapiert hier gar nichts mehr. Da kommt er zurück und alles scheint sich geändert zu haben. Oder hat er es nie bemerkt? So wie Shizuo nie bemerkt hat das Izaya ihn eigentlich mag? Wenn das so ist, sind Beide zu blöd Gefühle des Anderen zu verstehen.

„Meine Fresse bist du dünn geworden, das müssen wir bald ändern, essen ist angesagt. Aber nein, ich verarsche dich nicht, aber ich zeig dir was, vielleicht verstehst du es dann.“ sagt Shizuo und bevor der Kleinere etwas sagen kann spürt er schon Shizuos Lippen auf seinen. Sofort läuft Izaya rot an und als er begreift was gerade passiert, schubbt er den Blondinen aus Schreck von sich. Nun sitzt er hier und guckt Shizuo geschockt an.

„W...Was? ...Du?...Wieso?“ kommt es von Izaya der gerade keinen vernünftigen Satz zusammen bekommt.

„Also, ich dachte du verstehst das. Schließlich küsst man Jemanden doch nicht einfach so.“ sagt Shizuo der verlegen zur Seite guckt und sich am Hinterkopf kratzt. Izaya versucht nun sich zu beruhigen und zu verarbeiten was gerade passiert ist. Shizuo hat ihn geküsst. Das hat er sich doch so lange gewünscht. Doch warum kriegt er jetzt so Panik? Anscheinend ist ihm das dann doch zu viel, mit Gefühlen Anderer kennt er sich in dieser Hinsicht nicht aus und seine eigenen versteht er ja auch nicht. Ja, er liebt Shizuo und das hat sich auch nicht geändert, aber das das nun alles wahr wird was er sich gewünscht hat, das überrascht Izaya doch sehr. Außerdem hat er ein bisschen Angst vor Shizuo, denn er kann ihn so nicht wirklich einschätzen und das ist auch vermutlich das was ihm Angst macht. Das er keine Kontrolle darüber hat.

„Sag mal spinnst du?!“ faucht Izaya auf einmal.

„Wieso denn?“

„Was fällt dir ein mich einfach so zu küssen?“

„Na ja, wenn du es nicht begreifst sag ich es dir eben! Ich liebe dich, kapiert?!“ faucht Shizuo zurück und Izaya stockt kurz der Atem. Ja, Shizuo hat nicht nur kapiert das Izaya mit ihm befreundet sein will, nein er hat auch verstanden das er mehr für Izaya empfindet. Der Blonde hat wirklich viel nachgedacht als Izaya nicht da war. Aber dafür ist Izaya nun komplett fertig mit der Welt. Das alles ist ihm gerade echt zu viel.

„Määäh, du bist so doof!“ jammert Izaya und steht dabei schnell auf.

„Wie kannst du nur so was sagen, wenn du mich doch immer gehasst hast?! Und nun das hier, bist du auf Drogen, oder was?! Wieso tust du mir das denn an?! Ist das nun eine Rache, oder so?! Wenn ja, dann hau mich bitte das kann ich leichter verstehen als das hier!“ meckert Izaya während er kaum Luft holt und wild mit den Armen herum fuchelt.

„Na schön, ich glaube ich muss dir noch ziemlich oft sagen das ich dich liebe.“ kommt es von Shizuo der nun lächelnd aufsteht.

„Bloß nicht, du verwirrst mich total damit!“

„Okay, dann werde ich dir das solange sagen bis du es kapiert hast. Und ich werde immer wieder versuchen bei dir zu landen auch wenn dir das am Arsch gehen wird.“

sagt Shizuo und legt dann sanft eine Hand an Izayas Wange.

„Ich liebe dich und werde schon dafür sorgen das du mich auch liebst.“ kommt es von dem Blondem und Izaya läuft rot an. Izaya drückt nun Shizuos Hand weg und rennt weg. Sofort läuft Shizuo ihm nach, wobei sie bei Celty, Shinra und Erika landen, die sie vorhin einfach stehen haben lassen.

„Waaah, Shizu-chan ist total bescheuert!“ kommt es von Izaya der sich dann hinter Shinra versteckt.

„Was ist denn mit euch los?“ will Shinra wissen.

„Ach nichts, ich hab ihm nur gesagt das ich ihn liebe.“ antwortet Shizuo worauf ihn die drei Anderen echt nur geschockt angucken können.

„Shizayaaaaaa!“ brüllt Erika die sich zuerst wieder gefasst hat.

„Warte, ist das jetzt dein ernst, oder verarscht du uns hier?“ fragt Shinra.

„Ich meine das ernst.“ antwortet der Blonde und da klammert sich Izaya an Shinras Arm.

„Der meint das wirklich ernst, er hat mich geküsst.“ sagt Izaya der gerade wie ein kleines Kind wirkt, weil er sich nicht zu helfen weiß.

„Awww, wie süß du so doch bist.“ sagt Shizuo worauf Izaya rot anläuft.

„Sch...Schnauze! Ich gehe jetzt nach Hause.“ kommt es von Izaya der dann schon losgeht, na ja, eher rennt.

„Bis bald Izaya und ich liebe dich!“ schreit Shizuo ihm noch nach worauf Izaya noch schneller rennt. Irgendwie ist das wirklich alles zu viel für Izaya. Tja, aber wie es aussieht wird Shizuo ihn ja doch nicht davon kommen lassen.

Fortsetzung folgt.....

Ich: Woah, Kapitel geschafft. °^° Ich glaube das war für mich eines der schwersten Kapitel bisher.

Shizuo: Dein ernst? Ich und Izaya lieben? Geht's noch?

Ich: Aber Shizuo, du hast ihm doch so schön deine Liebe gestanden.

Shizuo: Hab ich nicht!

Ich: Ich liebe dich, kapiert?! Ach war das süß XD

Shizuo: Halt die Fresse!

Izaya: Awww, Shizu-chan liebt mich.

Shizuo: Du halt auch die Fresse!

Izaya: Ach komm schon, das war doch wirklich niedlich.

Shizuo: Sei bloß still, oder ich küss dich so wie in der FF.

Izaya: Öhm, ja ne, das muss ich nicht haben.

Shizuo: Warum denn nicht? War das etwa nicht süß?
(Er ginst und geht langsam auf Izaya zu)

Izaya: Ähm, ich glaub ich bin mal weg.
(Rennt weg)

Shizuo: Warte! Jetzt gibt es ein Küsschen!
(Rennt ihm frech grinsend hinterher)

(Na ja, so muss ich wenigstens mal nicht rennen XD Hoffe das Kapi hat gefallen. ^^ Bis bald.)

Kapitel 9: Kapitel 9

Huhu :D

Es geht nun weiter mit der Story.

Joa, dann mal viel Spaß mit dem Kapi :3

Seit Shizuo gesagt hat das er Izaya lieben würde, ist nun eine Woche vergangen. Seit dem traut sich Izaya auch kaum auf die Straße. Denn jedes mal wenn er draußen ist und Shizuo begegnet, versucht der Blonde in zu umarmen, zu küssen und solche Dinge. Für Izaya ist das einfach zu viel. Klar, er hat sich das lange gewünscht das Shizuo ihn auf diese Art und Weise mag, aber jetzt wo es so ist macht ihm das ganze doch etwas Angst. Es ist wirklich komisch für ihn Shizuo so zu erleben, auch wenn er es doch eigentlich recht schön findet ihn so fröhlich zu sehen. Aber Izaya hat einfach Angst das das alles nur ein Traum ist. Wenn das wirklich alles nicht echt wäre, dann würde ihn das wirklich mehr als nur verletzen.

Doch Izaya macht sich nun fertig. Ob er will oder nicht, er muss sich mit einem weiteren Informanten treffen. Arbeit eben. Das heißt auch das er raus muss und das ist der Grund warum er hier vor der Tür steht und nicht weiter geht.

„Ich will nicht raus, Shizu-chan läuft mir dann sicher wieder über den Weg.“ sagt Izaya zu sich selbst und lässt genervt den Kopf hängen. Doch dann reißt er sich zusammen und geht los. Während er so durch die Straßen geht guckt er sich immer wieder um, aber nur um flüchten zu können falls er den Blondinen sieht. Plötzlich steht Celty vor ihm, was Izaya erschrocken zusammen zucken lässt.

„Fuck, musst du mich so erschrecken!“ meckert er sie an.

„Was ist denn los?“ fragt sie in dem sie etwas auf ihrem PDA tippt und ihm zeigt.

„Nichts.“

„Ja genau, so sah das auch aus.“

„Du hast mich eben erschreckt, mehr nicht.“ sagt Izaya und plötzlich umarmt ihn wer von hinten.

„Izaya, schön dich zu sehen.“ meldet sich Shizuo der ihm schnell einen Kuss auf die Wange drückt. Izaya löst sich von ihm und geht ein paar Schritte zurück.

„Lass endlich den Scheiß, das ist nicht mehr lustig!“ faucht Izaya ihn plötzlich richtig wütend an. Shizuo schaut ihn etwas verwirrt an.

„Aber ich hab das nie nur zum Spaß gemacht.“

„Ja ja, das glaub ich dir sofort! Du machst das alles doch nur um mich nun fertig zu machen! Aber du übertreibst es! Jedes mal wenn ich raus gehe sehe ich dich und dann machst du solche Dinge! Hör endlich auf damit das nervt!“ faucht Izaya der wirklich denkt das Shizuo das nur macht um ihn eins aus zu wischen. Shizuo guckt nun etwas traurig.

„Es nervt dich? Dann magst du mich also nicht?“ fragt der Blonde der dabei betrübt zu Boden schaut. Izaya sieht Shizuo so nicht gerne, aber er glaubt es einfach nicht das Shizuo das wirklich ernst meint. Deswegen will Izaya das das hier alles aufhört, seine Angst ihm zu vertrauen ist wohl einfach zu groß.

„Was sollte ich auch an dir schon mögen? Du wirst ständig sauer und wenn du jemanden mal magst dann bist du total anhänglich. So was dämliches kann man doch nicht mögen.“ kommt es von Izaya mit seinem üblichen Grinsen. Es tut ihm selbst weh das zu sagen, aber so ist es besser. Zu mindestens denkt das Izaya.

„Hast du so sehr Angst jemanden zu vertrauen das du so was sagst?“ fragt Shizuo. Izaya guckt überrascht weil Shizuo es genau getroffen hat.

„Tzz, Blödsinn. Aber ich muss eingestehen das ich es doch lieber hatte wenn du sauer warst und mich gejagt hast, das hat wenigstens Spaß gemacht. Aber deine – ich hab dich ja so lieb – Masche nervt mich nur.“ sagt Izaya und dreht sich dabei um.

„Ich muss nun auch weiter, also lass mich bloß in Ruhe.“ kommt es von Izaya der dann geht. Es wundert ihn etwas das Shizuo nicht wirklich nachkommt, aber das ist wohl besser so. Doch in einer Seitengasse bleibt Izaya stehen und lehnt sich gegen die Wand.

„Ich bin doch wirklich so ein Idiot.“ sagt er zu sich selbst. Zum einen sagt er das weil er Shizuo bestimmt mit seinen Worten verletzt hat. Und zum anderen sagt er das, weil er es sich doch so sehr gewünscht hat mit Shizuo zusammen zu sein. Doch mit seiner Angst zerstört er einfach alles. Izaya versucht das alles nun beiseite zu schieben, denn er muss sich mit dem anderen Informanten treffen und es wäre sehr blöd wenn er da nicht voll und ganz da wäre. Doch als Izaya gerade losgehen will, schlägt ihm Jemand von hinten auf den Kopf. Izaya fällt hin und sieht alles verschwommen. Kurz darauf ist auch alles schwarz um ihn herum.

Shizuo ist nach einigen Minuten, dem Kleineren gefolgt. Er will noch mal mit ihm reden und er will verstehen warum Izaya solche Angst hat. Er versteht ja das das alles plötzlich kommt, aber Shizuo mag Izaya wirklich. Darum will er Izaya die Angst nehmen, ist nur die Frage wie er das am besten macht. Deswegen will er mit Izaya reden, vielleicht findet er ja so einen Weg. Doch er kann Izaya einfach nicht mehr finden.

„Er ist doch in diese Richtung gegangen, wo ist er bloß?“ fragt sich Shizuo selbst. Er geht nun einige Gassen weiter doch dann entdeckt er etwas. Er guckt auf den Boden und kann dort Blut sehen. Es ist noch sehr frisch und sofort läuten bei Shizuo die Alarmglocken. Wenn Izaya wirklich diesen Weg gegangen ist, dann könnte das sein Blut sein.

„Scheiße, das ist jetzt nicht wahr.“ sagt er zu sich selbst und guckt sich dann um.

„Izaya!“ ruft er, doch natürlich antwortet ihm keiner.

„Was mache ich denn jetzt?“ fragt er sich während er das Blut am Boden anguckt. Natürlich muss das Blut nicht von Izaya sein, aber was wenn doch? Shizuo muss sich nun wirklich was einfallen lassen um Izaya zu finden und er hofft das das hier nicht das Blut von Izaya ist.

Fortsetzung folgt.....

Ich: Awww, armer Izaya. Und armer Shizuo der sich solche Sorgen macht. °^°

Izaya: Kann das sein das du mich gerne leiden lässt? >->

Ich: Wie kommst du darauf?

Izaya: Zuerst bin ich in Shizuo verliebt der mich nicht liebt und jetzt das. Ich hab das Gefühl das es dir Spaß macht mich leiden zu sehen.

Ich: Öhm, neeein, das siehst du total falsch. ^^'

Izaya: Ja na klar.

Ich: Aber nein, ich mag dich ich lasse dich nicht mit Absicht leiden, aber du passt da gerade so gut rein und joa, deswegen bist du das Opfer.

Shizuo: Meine Güte ihr habt sorgen. Mich stört es eher das ich in Izaya verknallt sein soll.

Izaya: Wieso wundert mich das nicht? Was denn so schlimm daran?

Shizuo: Na alles.
(Izaya guckt ihn nun genervt an)

Izaya: Weißt du was, das ist eine FF aber ich bin so kurz davor dich zu küssen so wie du es in der FF machst.

Shizuo: Das wagst du nicht. o.o

Izaya: Wenn du mich nervst dann schon. >->

Shizuo: Wenn hier jemanden nervt dann bist du das.
(Ohne Vorwarnung gibt Izaya ihm nun einen Kuss auf die Wange)

Shizuo: Bäääh!!! >-<
(Und er rennt weg)

Ich: Also jetzt weißt du wie du ihn wirklich immer los wirst XD

(Heute muss ich wieder nicht davon laufen yay. XD Also dann, man sieht sich beim nächsten Kapi ^^)

Kapitel 10: Kapitel 10

Hi ^^

Ich hab eine traurige Nachricht für euch. °^°

Und zwar ist das hier das vor letzte Kapitel.

Das kann ich sagen weil ich die FF schon fertig geschrieben hab XD

Joa, wird also dann nur noch ein Kapi kommen. Ach ja, in diesem Kapitel kommt auch ein Kerl dazu den ich mir eben mal ausgedacht habe xD Also nicht wundern wenn ihr ihn nicht kennt. ^^

Aber gut, ich lasse euch nun lesen ^^

Als Izaya aufwacht, ist das erste was er merkt, das ihm der Kopf weh tut. Er liegt am Boden und versucht sich langsam auf zu richten. Seine Arme sind hinten am Rücken gefesselt, aber seine Füße sind frei. Er guckt sich nun um und muss feststellen das er auf einem Dach hockt. Bei ihm sind einige Typen die ihn finster angrinsen.

„Wer seid ihr? Und was wollt ihr von mir?“ will Izaya wissen und guckt böse.

„Wer wir sind? Ist das etwa so wichtig? Egal, ich bin Emil, die Anderen sind jetzt nicht wichtig.“ stellt sich einer der Kerle vor der wohl auch der Boss zu sein scheint.

„Wow, sie sind nicht wichtig? Klingt ja total nett.“

„Tja, aber du solltest dir so wieso mehr Sorgen um dich selbst machen.“

„Was willst du von mir? Ich kenne dich nicht, also was hast du gegen mich?“

„Nein, du bist mir egal. Ich habe es auf wen Anderen abgesehen.“ sagt der Kerl und Izaya versucht nach zu denken. Was gar nicht mal so leicht ist mit diesen Kopfschmerzen. Aber wenn die es nicht auf Izaya abgesehen haben, wen wollen sie dann mit ihm herlocken? Es gibt doch so gut wie keine Leute die ihn mögen, oder sich für ihn opfern würden. Außer einem, wenn er es ernst gemeint hat was er gesagt hat.

„Was willst du von Shizuo?“ fragt Izaya und guckt dabei richtig böse. Wenn die dem Blondem echt was tun wollen, dann passt das Izaya aber mal gar nicht.

„Aha, bist ja recht schnell drauf gekommen, auf wenn wir es abgesehen haben.“ sagt Emil.

„Du lässt ihn in Ruhe.“

„Tja, würde ich ja gerne, aber ich hab noch eine Rechnung mit ihm offen. Aber na ja, er wird sicher kommen, denn er liebt dich ja, da lässt er dich sicher nicht sterben.“

„Das weißt du?“

„Was denn?“

„Na das er...“

„Das er dich liebt? Klar, so wie er das durch die Gegend brüllt weiß das eh schon Jeder.“ sagt Emil und Izaya wird etwas rot. Ihm ist es etwas peinlich das sich das schon so herum gesprochen hat, aber eigentlich war das auch klar das es so kommt. Izaya versucht nun raus zu kriegen was der Kerl genau von Shizuo will. Doch er kriegt nichts aus dem Typen raus.

Shizuo hingegen steht noch immer in der Gasse und hat keinen Plan was er machen soll. Doch plötzlich taucht ein Kerl auf der den Blondem anspricht.

„Bist du Shizuo?“

„Ja, wieso?“ will Shizuo wissen der den Kerl noch nie gesehen hat.

„Es geht um Izaya, er....“ doch aus sprechen kann er nicht weil Shizuo zu ihm rennt und ihm am Kragen packt.

„Hast du ihm was getan?!“ faucht er auch gleich, doch den Typen scheint das nicht wirklich zu beeindrucken.

„Hör mir mal zu, sonst siehst du ihn nie wieder.“ sagt der Typ und da lässt Shizuo ihn aus.

„Hier nimm das, dann wirst du erfahren wo Izaya ist.“ kommt es von dem Kerl der ihm nun ein Handy hin hält.

Shizuo guckt nun auf das Handy und darauf befindet sich nur eine Nummer. Er ruft mal eben an und kurz darauf hebt auch wer ab.

„Ah, Shizuo, dachte nicht das du dich so schnell meldest.“

„Wo ist Izaya?!“ brüllt Shizuo dem das hier echt sauer macht. Ihm passt es gar nicht das sie Izaya entführt haben.

„Na er ist bei mir.“

„Ja und wo ist das?!“

„Da ich so wieso will das du kommst, werde ich dir mal eben die Adresse schicken und das du mir auch glaubst das Izaya bei mir ist, schicke ich dir auch noch ein Foto mit. Beeile dich aber, ich weiß sonst nicht ob ich dem Kleinen sonst am Leben lasse.“

„Wenn du ihm was tust stopfe ich dir deinen Kopf in deinen Arsch!“ droht Shizuo doch der Typ kichert nur und legt dann auf. Gebannt schaut Shizuo auf das Handy und als er die Nachricht erhalten hat öffnet er sie sofort. Da steht die Adresse und ein Foto ist auch dabei.

„Dieser verdammter Dreckskerl! Ich werde den so umbringen!“ faucht Shizuo und bevor er los rennt klatscht er den Kerl der ihm das Handy gegeben hat mal eben gegen die Wand.

Es dauert nicht lange bis er bei der Adresse ankommt. Sofort stürmt er auf das Dach wo er einige Männer sieht und auch seinen Izaya.

Izaya ist froh ihn zu sehen, auch wenn er Angst hat das Shizuo verletzt wird. Aber eigentlich sollte ihm klar sein das der Blonde nicht so schnell verletzt wird.

„Lass Izaya sofort frei, du Arschloch!“ brüllt Shizuo. Er wartet gar nicht ob sie das machen, nein er geht einfach auf sie los. So schnell kann man gar nicht gucken, da sind die Kerle erledigt. Bis auf Emil, der hinter Izaya steht und ihm ein Messer an den Hals hält.

„Na na, etwas ruhiger geht es aber schon. Denn sonst könnte ich ausrutschen und dem Kleinen hier weh tun.“ kommt es von Emil der dabei dreckig grinst.

„Wage es ja nicht.“ sagt Shizuo der versucht nicht gleich ganz aus zu rasten. Emil wandert mit seinem Kopf nun neben den von Izaya.

„Siehst du das Izaya, er setzt sich wirklich richtig für dich ein. Ist das denn nicht süß?“ fragt Emil doch Izaya sagt darauf nichts. Aber es wundert ihn wirklich das Shizuo sich so sehr für ihn einsetzt.

„Na ja, aber wie kann ich Shizuo nur am meisten verletzen? Ich will ihm so sehr weh tun das er so leidet wie ich damals.“

„Alter, ich hab dich nie gesehen. Was sollte ich dir also getan haben?“ will nun Shizuo wissen.

„Tzz, das du das auch noch vergisst. Vielleicht erinnerst du dich ja, wenn ich ihm hier die Kehle aufschlitze.“

„Das wagst du nicht.“

„Und was wenn doch? Oder sollte ich ihn vor deinen Augen vergewaltigen, das du dich erinnerst?“ kommt es von Emil der dabei wirklich dreckig grinst.

„Bevor du ihm was tun kannst werde ich dir alle Knochen brechen.“

„Nein, das glaub ich weniger.“

„Ach und warum?“

„Weil auf den anderen Dächer rund um dieses Scharfschützen platziert sind. Solltest du mir was tun wollen, schießen die auf dich.“ erzählt Emil was Shizuo gar nicht passt.

„Trotzdem, ich lasse nicht zu das du ihm was tust. Und ich weiß auch nicht wer du bist und was ich dir getan haben sollte, also lass Izaya und mich in Ruhe.“ sagt Shizuo und ballt seine Fäuste. Er ist kurz davor dem Typen echt ein paar rein zu hauen.

„Hmmm, nein, ich mach euch Beide fertig.“ kommt es von Emil der Izaya nun mit dem Bauch auf den Boden drückt und das recht unsanft.

„Aua!“ kommt es von Izaya und das macht Shizuo rasend.

„Wage es nicht.“ kommt es von Shizuo der sich nur mit Mühe zurück hält. Doch da macht sich Emil an Izayas Hose zu schaffen.

„Nein!“ kommt es von Izaya der sich versucht zu wehren. Er macht dem Kerl zwar zu schaffen, aber wenn er seine Hände nicht bewegen kann ist das schlecht für Izaya. Emil lässt sich aber nicht davon abbringen und seine Hand wandert in Izayas Hose.

„Neeein!“ schreit Izaya und da reicht es Shizuo.

„Ich hab gesagt, wage es nicht!“ brüllt Shizuo und rennt auf Emil zu. Doch auf halben Weg trifft ihn eine Kugel am Bein und er bleibt stehen.

„Shizuo!“ ruft Izaya der Angst um den Blonden hat.

„Diese scheiß Kugel....Macht mir einen Dreck aus, du Penner!“ schreit er und bevor ihm eine weitere Kugel trifft kann er Emil eine rein hauen, der gleich einige Meter weit fliegt. Shizuo lässt sich nun auf die Knie neben Izaya fallen.

„Alles okay?“ fragt Shizuo und der Kleinere der sich nun aufrichtet, schaut ihn etwas verwundert an.

„Wieso fragst du? Du bist doch angeschossen worden.“

„Blödmann, du weißt doch ganz genau warum ich frage.“ sagt Shizuo und macht die Fesseln von seinen Händen weg.

Doch anscheinend ist es noch nicht vorbei, denn Emil steht wieder auf und grinst dann.

„Nicht schlecht und es hat echt weh getan, aber mal sehen was da eine andere Person dazu sagt.“ kommt es von Emil. Da ist noch wer? Reicht es denn nicht schon? Die Scharfschützen, sind ja bestimmt auch noch da die darauf lauern die Zwei ab zu knallen. Und dann taucht die Person schon hinter den Zweien auf.

Fortsetzung folgt.....

Ich: Omg, wer kann das nur sein? °^°

Shizuo: Blöde Kuh, das musst du doch wissen, du schreibst den Scheiß ja schließlich.
>->

Ich: Ach ja, stimmt ja XD

Shizuo: Du bist echt dämlich.

Ich: Pass auf was da sagst. Sonst stecke ich dich in einer anderen FF in ein pinkes Kleid.

Shizuo: Das wagst du nicht. >-<

Ich: Haha XD

Shizuo: Was denn jetzt so lustig. >->

Ich: Ach nix, erinnert mich nur gerade an die FF. Wo du doch so sehr Izaya beschützen willst, soooo süß °^°
(Er guckt mich böse an)

Shizuo: Würde dich wer vermissen, wenn du verschwindest?

Ich: Keine Ahnung, hab ich noch nie drüber nach gedacht, wieso? o.o

Shizuo: Nun ja, wenn dich keiner vermisst, kann ich dich ja verschwinden lassen. ^^
(Er ginst unheimlich)

Ich: Ähm, Shizuo?
(Ihn ängstlich anguck)

Shizuo: Komm, lass uns im Wald verstecken spielen.
(Er kommt auf mich zu und ginst dabei noch immer unheimlich)

Ich: Ich will aber nicht >o<
(Und ich renne weg)

(Joa, diesmal musste ich mal wieder flüchten >-> Shizuo ist ja so gemein °^° Also bis bald, das heißt wenn ich überlebe XD)

Kapitel 11: Kapitel 11

Hallöchen ^-^

Hier nun das letzte Kapitel.

Und joa, ich hoffe es gefällt euch. :D

„Ihr Zwei seid wirklich anstrengend, wisst ihr das?“ kommt es nun von der Person die eben aufgetaucht ist. Izaya und Shizuo jedoch können nur überrascht gucken und glauben nicht wer da steht.

„Oje, seid ihr wirklich so überrascht das ich hier bin? Ich dachte ihr hättet es irgendwie durchschaut.“ sagt die Person und kichert dann etwas. Izaya fängt sich zu erst wieder und will natürlich sofort wissen warum er hier ist.

„Shinra, was zur Hölle hat das zu bedeuten?“ fragt Izaya. Ja, es ist wirklich Shinra der hier steht.

„Ja, das will ich aber jetzt auch wissen.“ mischt sich nun Shizuo ein der den Schock nun überwunden hat.

„Na ja, eigentlich ist es recht einfach zu erklären.“ sagt Shinra.

„Dann erklär es mal.“ drängt Shizuo ihn.

„Ich hab das ganze hier geplant damit Izaya endlich einsieht das du ihn wirklich liebst und nicht nur so tust. Das ist auch schon alles.“ erklärt Shinra und grinst dann. Die Beiden gucken verwirrt und versuchen zu begreifen was das nun für sie heißt.

„Wenn ich das richtig verstehe, war das alles von dir geplant? Auch das die Kerle uns angreifen und so weiter?“ will Shizuo wissen.

„Ja, genau so ist es. Izaya hat sich ja wirklich schwer getan, dir zu glauben, das du ihn wirklich liebst. Ich wollte eben nachhelfen und tja, ich dachte das ist der beste Weg ihm begreifbar zu machen das du ihn wirklich so gerne hast.“

„Hast du sie noch alle?! Die haben mich angeschossen!“ brüllt Shizuo.

„Hehe, jaaa, da sind sie etwas zu weit gegangen. Aber ich hab Emil gesagt er soll das so machen wie er es für richtig hält.“ sagt Shinra und guckt dabei zur Seite um Shizuos Blick aus zu weichen.

„Ich pack es nicht und wegen dem ganzen Mist hab ich nun ein Loch im Bein!“

„Ach, das nähe ich dir schon wieder.“

„Das musst du auch, sonst wirst du den nächsten Tag nicht erleben.“ kommt es von Shizuo der Shinra nun wirklich sehr finster anguckt. Izaya steht nun endlich mal auf, doch er hat keinen Plan was er dazu sagen soll. Das Shinra sogar so was plant um Izaya zu beweisen das der Blonde es ernst meint, damit hätte Izaya wirklich nicht gerechnet. Aber irgendwie hat die Aktion geklappt. Izaya hat gesehen das Shizuo sich wirklich für ihn einsetzt. Außerdem hatte Izaya echt Angst das dem Blondem mehr passiert, als nur der Schuss ins Bein. Er kann es nicht leugnen, er liebt ihn und das schon so lange. Und endlich, endlich wird er auch von ihm geliebt.

„Alles okay?“ fragt ihn plötzlich Shizuo der direkt vor ihm steht.

„Ähm, ja, ich hab nur festgestellt das ich ein Idiot bin.“ antwortet Izaya und ein Lächeln stiehlt sich auf sein Gesicht. Es ist nicht sein übliches Grinsen, diesmal ist es ein richtig glückliches Lächeln. Izaya umarmt den Blonden nun.

„Tut mir Leid, das ich so lange gebraucht habe, zu kapieren das du es wirklich ernst meinst.“ sagt Izaya und nun legt Shizuo seine Arme um den Kleineren.

„Besser spät als nie.“ kommt es von dem Blonden der sanft lächelt. Er drückt Izaya dann etwas von sich weg, aber nur um ihm einen Kuss zu geben, den Izaya diesmal erwidert.

„Awww, das ist ja sooo süß. Eine junge Liebe, das ist sooo wundervoll.“ kommt es begeistert von Emil, worauf ihn die Beiden verwundert anschauen.

„Sei leise, du zerstörst ihren schönen Moment.“ kommt es von Shinra worauf sich Emil den Mund zuhält.

„Äh, was war denn das gerade?“ fragt Shizuo.

„Ihr müsst wissen das Emil ein richtig großer Fan von Boyslove ist, deswegen hat er mir auch geholfen mit dieser Aktion.“ erklärt Shinra und Emil grinst die Beiden an. Die Beiden wundert nun gar nichts mehr, doch nun verschwinden sie von hier um Shizuos Wunde zu nähen und aber auch um Izayas Wunde am Kopf zu verarzten. Danach bringt Izaya seinen Shizuo nach Hause.

„Komm mal mit.“ kommt es grinsend von Izaya der in Shizuos Schlafzimmer verschwindet. Als der Blonde im Zimmer ist, sieht er Izaya auf seinem Bett sitzen. Seine Jacke liegt in einer Ecke und er lächelt den Blonden an. Shizuo geht, na ja, er humpelt etwas zu ihm und setzt sich dann zu Izaya auf das Bett. Nun küsst Izaya ihn, worauf Shizuo sofort mit spielt. Als sie sich lösen sehen sie sich an.

„Was hast du denn jetzt vor?“ will Shizuo wissen und da lächelt Izaya etwas.

„Ich glaube, das kannst du dir denken.“ antwortet Izaya und knabbert an Shizuos Hals.

„Geht das denn nicht zu schnell?“ fragt der Blonde und da guckt Izaya ihn wieder an.

„Ich liebe dich schon so lange und ich würde es gerne tun, aber wenn du nicht willst, dann nicht.“

„Nein, es ist nur, ich dachte nicht das du es schon machen willst. Na gut, aber ich hab nichts dagegen.“ sagt Shizuo und grinst dann. Er hebt Izaya hoch und legt ihm ins Bett, worauf er sich sofort über ihn beugt.

Sie küssen sich nun was immer leidenschaftlicher wird. Dabei fährt Shizuo mit einer Hand unter Izayas Hemd und streichelt ihn etwas, bis er das Hemd hoch schiebt. Der Blonde löst dann den Kuss, aber nur um Küsse auf Izayas Oberkörper zu verteilen.

„Shizuo, zieh dein Hemd aus.“ kommt es etwas keuchend von Izaya und der Blonde kommt dieser Bitte gerne nach. Danach beugt sich Shizuo wieder über Izaya, doch da dreht sich Izaya mit ihm so das der Blonde nun unten liegt.

„Dir tut dein Bein weh, oder? Lass mich das also machen.“ sagt Izaya und der Blonde ist erstaunt das Izaya sofort gemerkt hat das es Shizuo weh tut sein Bein zu lange zu belasten.

„Na schön, wie du willst.“ sagt Shizuo und da küssen sie sich wieder. Danach knabbert Izaya an Shizuos Hals und saugt dann auch daran. Worauf er ihm ein schönes Andenken am Hals hinterlässt. Nun zieht sich Izaya sein Hemd aus worauf auch gleich seine Hose folgt.

„Mach das auch weg.“ kommt es von Shizuo der etwas an Izayas Boxershorts zupft. Izaya kichert etwas und zieht dann auch diese aus.

„Gefällt dir, was du siehst?“ fragt Izaya und bewegt etwas seine Hüfte auf Shizuo das dieser scharf die Luft einzieht.

„Ja.“ antwortet Shizuo kurz und Izaya muss grinsen.

Nun küssen sie sich wieder und danach wandert Izaya mit den Küssen immer weiter nach unten bis er bei der Hose angelangt ist. Er öffnet die Hose des Blondens und streift sie spielerisch langsam samt Boxershorts runter.

„Beeil dich mal.“ drängt Shizuo.

„Na na, wer hat es denn da so eilig?“ kommt es kichernd von Izaya der dann aber die Hose runter schiebt und dann einfach auf den Boden wirft. Danach setzt sich Izaya wieder auf Shizuos Hüfte. Nun bewegt er sich wieder etwas.

„Shizu-chan, du bist ja schon richtig hart.“ sagt Izaya grinsend.

„Tzz, du doch auch.“ kommt es von Shizuo der dann einfach zwischen Izayas Beine greift, was Izaya auf stöhnen lässt. Nun guckt Shizuo ihn etwas überrascht an, weil er nicht dachte das er Izaya so leicht zum stöhnen bringen kann, aber es gefällt dem Blondem. Izaya sitzt nun hier mit roten Wangen und verlegenen Blick.

„Mach das nochmal.“ sagt Shizuo der weiter Izayas Schwanz reibt und darauf hofft das Izaya noch mal solch einen Laut von sich gibt. Es reicht dem Blondem nicht das Izaya nur keucht und schwer atmet, er will ihn stöhnen hören, deswegen beschleunigt er sein Tempo. Und als er endlich Izaya stöhnen hört, stiehlt sich ein Lächeln auf sein Gesicht. Genau das wollte er hören.

„Shizu....chan....Warte, ich...“ stottert Izaya der vor Lust kaum sprechen kann.

„Schon gut.“ sagt Shizuo und nur wenige Sekunden später kommt Izaya in Shizuos Hand.

„War das gut?“ fragt der Blonde der dann seine Hand ableckt was Izaya rot anlaufen lässt.

„I..Idiot, ich wäre doch sonst nicht gekommen, oder?“ kommt es von Izaya der dann etwas zur Seite guckt.

„Äh, wo hast du...“ doch Izaya braucht den Satz gar nicht zu beenden. Shizuo zeigt auf den Nachttisch und Izaya findet darin was er gesucht hat. Danach platziert er sich wieder auf Shizuos Hüfte.

„Lass mich das machen.“ sagt der Blonde doch Izaya schüttelt nur den Kopf und grinst ihn frech an.

„Nein, du wirst nur schön zu sehen.“ kommt es von Izaya der sich etwas von der Tube in auf die Hand tut. Danach wirft er die Tube zur Seite und hebt etwas seinen Hintern. Dabei beugt er sich etwas über Shizuo und lässt dann eine Hand zu seinem Hintern wandern. Er bereitet sich selbst für Shizuo vor.

„Macht dich das an? Das zu sehen?“ fragt Izaya der das eigentlich schon an Shizuos Gesicht ablesen kann.

„Und wie, also beeil dich mal, bevor ich mich nicht mehr zurück halten kann.“ sagt Shizuo und Izaya muss grinsen.

Nach einer Weile, zieht Izaya seine Finger raus.

„Ich glaube, ich bin so weit.“ sagt Izaya und bevor Shizuo etwas sagen kann, lässt er sich langsam auf dem Blondem nieder. Izaya kann sich ein Keuchen nicht verkneifen als

er Shizuo ganz in sich spürt.

„Fühlt es sich gut an?“ will Izaya wissen und beginnt sich etwas zu bewegen.

„Okay, ich kann mich nicht mehr zurück halten.“ antwortet Shizuo und dreht sich schnell mit Izaya so das der Blonde nun wieder oben ist. Bevor Izaya was dagegen sagen kann stößt Shizuo in ihn und gibt ihm gar keine Zeit zu meckern. Izaya kann sich aber auch nicht mehr zurück halten und stöhnt voller Lust.

„Shizuo.“ stöhnt Izaya mehr als was er sagt und dann streckt er seine Arme aus. Der Blonde begreift sofort was Izaya möchte darum lässt er sich runter sinken so das Izaya seine Arme um den Blondem legen kann.

„Ich liebe dich.“ kommt es von Izaya der es richtig genießt Shizuo so nah bei sich zu haben.

„Ich liebe dich auch.“ sagt Shizuo und nur kurze Zeit später kommen die Beiden fast zeitgleich. Der Blonde legt sich dann neben Izaya hin und zieht ihn fest in eine Umarmung.

„Also, wenn dir dein Arsch Morgen weh tut, dann bist nur du daran schuld.“ sagt Shizuo.

„Bin ich gar nicht, ich hab mich gut vorbereitet, wenn ist nur deine Wilde Art daran schuld.“

„Na dann hoffe ich das dir dein Arsch nicht weh tut wird, weil ich mich bei dir wohl nie zurück halten kann.“

„Ein besseres Thema hätte uns wohl jetzt nicht einfallen können, oder?“ fragt Izaya, aber er ginst dabei.

„Anscheinend nicht.“ sagt Shizuo und kichert dann.

„Wie auch immer, ich will nur das du bei mir bleibst, kapiert?“

„Kapiert, aber wehe du bleibst nicht bei mir, dann jage ich dich wieder durch die ganze Stadt.“

„Haha, okay abgemacht.“ sagt Izaya und da knuddeln sich die Zwei eng aneinander und genießen es beisammen zu sein.

Ende

Ich: Wuhu, ich hab die FF fertig. ^-^ Obwohl ich es auch etwas traurig finde >->

Shizuo: Ich bring dich um!

(Kommt auf mich zu gerannt, wird aber dann von Erika und Izaya zurück gehalten)

Ich: Meeh, was hab ich dir denn getan, das du mich töten willst? °^°

Shizuo: Du hast das Kapitel hier getan! Izaya und ich niemals und dann lässt du uns auch noch solche Dinge tun!

Ich: Aber ich wollte das schreiben. o.o

Shizuo: Ja eben, das ist das schlimmste was du jemals getan hast! Ich mache meine Drohung nun wahr und lasse dich verschwinden! Im Wald können dich dann die Würmer fressen!

Ich: Woah, der ist wirklich sauer. o.o
(Stehe voll gelassen da)

Shinra: Oh ja, damit hast du ihn echt aufgeregt.

Ich: Mal so ne Frage, warum hast du das gemacht?
(Zeigt auf Shizuo der nun schlafend auf dem Boden liegt. Shinra hat ihm eine Beruhigungsspritze gegeben.)

Shinra: Na ja, da ich so was wie ein Held in dem Kapitel bin, weil ich sie zusammen geführt habe, habe ich beschlossen dir zu helfen. ^^

Ich: Aha, eigentlich wollte ich ja am Anfangs Celty dafür nehmen, aber okay auch gut.

Shinra: Oh ja, ich bin ein Held. Zuerst helfe ich den Beiden und nun rette ich dich, ich bin so ein richtiger Held, muhahaha!
(Haut mit einer gruseligen Lache ab)

Erika: Ich wusste es, Shizayaaaa! Danke für das Kapi und noch mal, Shizayaaa! XD
(Sie umarmt mich schnell und rennt dann weg)

Ich: Äh okay. o.o

Izaya: Also, von dem Kapitel bin ich auch kein Fan, aber ich rate dir zu verschwinden bevor der da wieder aufwacht.
(Er zeigt auf Shizuo und tätschelt mir dann grinsend den Kopf. Danach verschwindet er auch.)

Ich: Ja, lasst mich hier nur alle alleine. >->
(Gucke zu Shizuo und klebe ihm dann einen Zettel auf die Stirn. Danach hau ich auch ab.)

(Shizuo wacht dann auf und pickt sich den Zettel von der Stirn und liest ihn)
Shizuo: Shizu-chan der auf Schwänze steht.....Okay, das kann nur von ihr sein. Ich bring sie so was von um!!!
(Und er rennt los um mich zu finden)

(Tjaaa, es ist nun vorbei. ^^ Und ich hocke immer noch in meinem Versteck damit Shizuo mich nicht findet. XD Ich weiß, das mit dem Zettel war nicht nötig, aber es war einfach zu verlockend °^° Egal, ich hoffe mal das er vergisst was ich gemacht hab XD Hoffe aber euch allen hat die FF gefallen und es wird garantiert nicht meine letzte FF gewesen sein. ^^ Also dann, man sieht sich, oder so xD)